

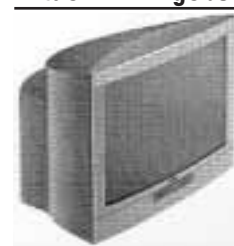


STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber und Redaktion: Steinbacher Gewerbeverein, A. Bunk, 61449 Steinbach (Ts), Wiesenstr.6, Tel.: 06171-981936, Fax 06171-981937
Anzeigen-Aannahmestelle und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Ts), Telefon: 0 61 71 / 981983, Fax: 0 61 71 / 981984.
Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail, vorher aber Tel.-Info an:
Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 0 61 71 - 981983; E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de
Internetadresse: www.gewerbeverein-steinbach.de · Nächster Erscheinungstermin: 14.10.2006 · Redaktionsschluß: 05.10.2006

HAUSSMANN

Aktuell im Angebot - erstklassig im Service!




- Hifi-Geräte
- Video
- Fernsehgeräte
- Antennenbau

Fernsehtechnik
Ladengeschäft in Eschborn

65760 Eschborn, Schwalbacher Str. 5, Tel. 0 61 96 - 94 27 77
61449 Steinbach, Im Wingertsgrund 17, Tel. 0 61 71 - 8 50 64

Jahrgang 35 **30. September 2006** **Nr. 17**

STADT STEINBACH (TAUNUS)
Der Stadtverordnetenvorsteher


Steinbach (Ts.), den 01.09.2006

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

zur

1. Bürgerversammlung 2006


lade ich Sie recht herzlich für
Donnerstag,
den 5. Oktober 2006, 20.00 Uhr
in den großen Saal des Bürgerhauses, Untergasse 36, ein.

Es sollen folgende Themen behandelt werden:

1. Begrüßung
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Stadtentwicklungsplan - Vortrag Planungsbüro
4. Verschiedenes und Aussprache

Nach den Berichten und Informationen haben Sie Gelegenheit, Fragen zu stellen und zu diskutieren.

Mit freundlichen Grüßen


(Dr. Jochen Schwalbe)
Stadtverordnetenvorsteher

Stadt Steinbach
- Der Bürgermeister -

ACHTUNG
Verkehrsänderung
vom 7. bis 10.10.2006

Absperr- und Umleitungsmaßnahmen anlässlich der Steinbacher Kerb.
Verlegung des Wochenmarktes
Anlässlich der Steinbacher Kerb vom 07. bis 10.10.2006 werden der St.-Avertin-Platz und die Untergasse zwischen Wiesenstraße und Hessenring ab 04. 10.2006 bis zum 11.10.2006 für jeglichen Fahrzeugverkehr zum Aufbau der Schaustellergeschäfte gesperrt.
Die Einbahnrichtung in der Wiesenstraße wird in dieser Zeit (zwischen Untergasse u. Gartenstraße) umgekehrt, so dass diese in Fahrtrichtung Gartenstraße zu befahren ist.
Der Wochenmarkt wird am Samstag, 07. Okt. 2006, in den Rathaus Hof verlegt.
Peter Frosch, Bürgermeister

Lagerverkauf 

am 7. Oktober 06

| | |
|-----------------------------|-------|
| Unsere Aktionsliste: | |
| Gourmet-Röllchen | 200 g |
| Jumbo-Garnelen | 100 g |
| Forellenfilets | 125 g |
| alles zusammen 5,- € | |

Mit 1,- € Aktionen

Jeden 1. Samstag im Monat von 8 - 13 Uhr

Es sind auch Bestellungen außerhalb unseres Lagerverkaufs möglich.
Ab einem Bestellwert von 33 € sind einer Vorbestellung von mind. 2 Tagen.

Dalmbach 3 - 61449 Steinbach
Tel. 06171 - 6256
Internet: www.krone-geraet.com
(Zusatzgebühr zeitlicher Strecktarif auf Werktagen)

Stadt Steinbach - Der Bürgermeister -

Bebauungsplan „Am Eschborner Weg“ ausgelegt
Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes "Am Eschborner Weg"
Ich weise daraufhin, dass der Entwurf dieses Bebauungsplanes seit dem 18.09.2006 gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung öffentlich ausgelegt ist, und zwar jeweils Montag bis Freitag während der Öffnungszeiten im Rathaus der Stadt Steinbach (Taunus), Gartenstraße 20, 1. Stock, Vorraum des Sitzungszimmers. Die Offenlage erfolgt noch bis zum 18.10.2006, Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist schriftlich bei dem Magistrat der Stadt eingereicht werden. Nicht fristgerecht eingegangene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Peter Frosch, Bürgermeister

RESTAURANT
Le-de-Ré
BRUNCH
8. Oktober und
22. Oktober 2006
Reservierung erbeten!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Tel. 0 6171 - 72219
Eschborner Straße 21
61449 Steinbach (Taunus)

ACHTUNG:
Garten- und Grünabfälle
Es findet eine Straßensammlung statt.
17. Okt. 2006

GELBE SÄCKE
Nächste Abfuhr:
Donnerstag
5. Okt. 2006

Ihr Taxi-Ruf in Steinbach (Ts.)
TAXI KLAUS
0171-3310987
Betriebssitz:
61449 Steinbach

otido.de **24 Stunden** **Videothek**
Games DVD Verleih Verkauf

Eschborner Str.5
61449 Steinbach
Anmeldung:
Mo-Fr 17-22, Sa 15-19

Spielfilme ab 50 cent | 24 Std*
€ 0,50 | 24Std.

Filme 24 Stunden am Tag
leihen und kaufen.
Keine Aufnahmegebühr.*
Keine Monatsgebühr.*

Riesen Auswahl an
Erotik- / Hardcorefilmen.
Absolute Anonymität beim Ausleihen.

*Angebot gilt vom 01. Okt. 2006 bis 31. Okt. 2006

DVD Games DVD Games DVD Games


Steinbacher Kerb 2006

Samstag, 07. Oktober 2006
13.00 Uhr Aufstellen des Kerbebaums mit anschließendem Äpfelwoi-
14.00 Uhr Fassanstich und Eröffnung der Kerb durch Bürgermeister Peter Frosch

20.00 Uhr Großer Kerbetanz mit „Gickelschmiss“ im Bürgerhaus
zum Tanz spielt die Band „**TOPTIME**“
Mitternachtsverlosung & Cocktailbar
Neu!!! Apfelweinbowle
Eintritt 6,- € - Einlass ab 19.00 Uhr

Sonntag, 08. Oktober 2006
14.00 Uhr Kerbenachmittag mit Unterhaltungsmusik und Kaffee & Kuchenbar
Eintritt frei

Montag, 09. Oktober 2006
11.00 Uhr Frühschoppen im Bürgerhaus mit live Stimmungsmusik
Große Kerbeverlosung !!! & „Kerbeklotz“-Nageln
Eintritt frei

Veranstalter: Steinbacher Kerbegesellschaft und Stadt Steinbach
www.skg-steinbach.de

Buderus
HEIZTECHNIK

Lauer
gbr

Gas Heizung Sanitär Solar

MEISTERBETRIEB
Im Wingertsgrund 2 • 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 0 61 71 / 7 86 38 • Mobil: 0172 / 664 73 03

Pizzeria „Pisa“

06171/74700

61449 Steinbach / Taunus · Untergasse 2
Liefer-Service - Tel. 7 47 00

**Unfallinstandsetzung
an Kraftfahrzeugen
aller Art**

Karosserie
Fachbetrieb

Karosseriebau + Lackierarbeiten
vom Karosseriebaufachbetrieb

Wolf und Woytschätzky GmbH
Industriestraße 6 • 61449 Steinbach (Taunus)
Telefon 0 61 71 / 7 98 36

**Friseurstudio
Engert**

Geöffnet von:
Mo.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr

Gartenstraße 2
61449 Steinbach/Ts.
Tel. 06171-702627

**Gartengestaltung & Baumpflege
Manfred Schäfer**

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Holzbau
- Baumfällarbeiten/Baumpflege
- Teich- und Zaunbau
- Grabpflege

– Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt –

Untergasse 13 • 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. (06171) 78232 - 72173, Fax (06171) 74840
E-Mail MSGartenland@AOL.Com
www.gartengestaltung-schaefer.de.ms

BROST

Dach- Bedeckung
Flachdachbau

Gerüstbau
Isolierungen
Spenglerarbeiten

Industriestraße 24 • 65760 Eschborn
Telefon (0 61 96) 48 17 30

Impressum Steinbacher Information

Herausgeber und Chef der Redaktion: Steinbacher Gewerbeverein e.V., Andreas Bunk, 61449 Steinbach (Taunus), Wiesenstr. 6, Tel.: 06171/981936, Fax: 06171/981937 · Internet-Adresse: www.gewerbeverein-steinbach.de

Anzeigen-Annahme und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 06171/981983, Fax: 06171/981984, E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail, vorher aber Tel.-Info an: Stempel-Bobbi, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 06171-981983; E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Verantwortlich für das Bildmaterial: Dieter Nebhuth, 61449 Steinbach (Taunus), Hessenring 56, Tel.+Fax: 0 61 71 / 7 29 65.

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, Repros von Anzeigen, Dateien aus dem Internet, u.ä., auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck genommene Artikel gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 1. Jan. 2002.

Druck: Ehrenklau-Druck GmbH, Ernst-Diegel-Str. 12, 36304 Alsfeld.
Nächster Erscheinungstermin: 14.10.2006 · Redaktionsschluss: 05.10.2006

AWO Steinbach

Steinbacher Erzähl-Nachmittag 4. Okt. 2006

Liebe Mitglieder und Freunde der AWO, gerne lädt die AWO-Steinbach alle Mitglieder und Freunde ein zum gemütlichen Steinbacher Erzähl-Nachmittag am Mittwoch, den 04. Oktober 2006, um 15.00 Uhr, im Bürgerhaus Steinbach, Raum Pijnacker.

Humor ist angesagt, wenn unser AWO-Vorstandsmitglied, Manfred Hundt, kurzweilige Geschichten über Steinbachs ehemaligen 'Pfarrer Knolle' erzählt. Martin Friedrich Knolle - Pfarrer, Familienvater, Publizist - war vom 1. Mai 1956 bis zum 31. März 1970 als Seelsorger in Steinbach tätig. Viele von Ihnen werden sich noch lebhaft an ihn erinnern. 'Pfarrer Knolle' als Publizist? Manfred Hundt wird auch Auszüge aus den Büchern des Autors Martin Knolle vortragen. Lassen Sie sich überraschen und lernen Sie eine andere Seite des beliebten Gottesmannes kennen. Wir alle freuen uns mit Ihnen auf einen angeregten und unterhaltsamen Nachmittag beim 'Staabacher Gebabbel', zu dem auch Ihre Freunde und Nachbarn herzlich eingeladen sind. Für Kaffee und Gebäck sowie für Erfrischungsgetränke wird gesorgt.

Ingrid Peters, Vorsitzende

Gesangverein Frohsinn Steinbach

Gesangverein feiert den Weltkindertag

Anlässlich des Weltkindertages, der am 20. September 2006 stattfand, führten die Kinder des Gesangvereins Frohsinn, die "FunSingers" das Musical "Ritter Rost und das Gespenst" auf. "Von Kindern für Kinder" war das Motto für den Kinderchor, denn die eingegangenen Spenden erhielt in diesem Jahr Frau Schober, Leiterin des Katholischen Kindergartens, für das geplante Gartenbauprojekt des Kindergartens. Der Garten soll neu angelegt werden, damit Spiel und Bewegung der Kinder noch intensiver gefördert werden können! Öffentliche Gelder sind zur Zeit rar - ein Grund mehr sich zu engagieren! Dem Gesangverein Frohsinn gefiel diese Idee und die Kinder des Kinderchores sangen und spielten, um mit einem kleinen Sümchen dazu beizutragen. Anschließend begeisterte "Clown FIX" die zahlreichen kleinen und großen Gäste mit Musik, Spiel und Spaß und so manchen Streichen. Wer mitmachen möchte bei "Ritter Rost & Co." ist herzlich eingeladen - die Proben finden jeden Dienstag, um 17.30 Uhr im Bürgerhaus, großer Saal, statt.

Sonja Hillbruner

AG Weihnachtsmarkt Steinbach

Das Weihnachtseignis 2006

25 Jahre Steinbacher Weihnachtsmarkt am 2. und 3. Dezember 2006 auf dem Pijnackerplatz und der Kirchgasse

Schauen Sie zum Fenster raus, lassen Sie sich nicht täuschen durch die Spätsommersonne, Weihnachten steht vor der Tür. Nur noch etwas mehr als zwei Monate bis zu unserem Weihnachtsmarkt, dem 25. Ja, bereits zum 25. Mal findet dieser beliebte Markt auf dem Pijnackerplatz und in der Kirchgasse statt. Würden auch Sie gern dabei sein und Ihre weihnachtlichen Produkte einer grossen Zahl von Besuchern anbieten? Dann aber los, denn Herbstzeit ist auch Bastelzeit. Haben wir Sie neugierig gemacht, haben Sie Lust bekommen teilzunehmen? Zögern Sie nicht, greifen Sie zum Telefon und melden Sie sich an unter Tel. 06171/75105 (Bauach) und/oder Tel 06171/72306 (Radde). Wir freuen uns gerade auf SIE!!! B.Dieter Bauach AG Steinbacher Weihnachtsmarkt

Stadt Steinbach Senioren-Gymnastik

Gymnastik mit Senioren

Schon seit 27 Jahren gibt es in Steinbach Gymnastik für Senioren. Veranstaltet vom Deutschen Roten Kreuz in Verbindung mit der Stadt Steinbach.

Die Übungsleiter sind alle vom Roten Kreuz ausgebildet. Die Gymnastik, die im Stehen und im Sitzen auf dem Stuhl stattfindet, ist dienstags von 9-10 Uhr und von 10.30-11.30 Uhr und mittwochs von 9-10 Uhr mit Beckenbodengymnastik.

Veranstaltungsort ist im Treff für Jung und Alt in der Kronberger Str. 2. Alle Teilnehmer kommen gerne und regelmäßig, da auch die Unterhaltung nicht zu kurz kommt.

Charlotte Dörhöfer;
Dagmar Sunder; Ingeborg Püschel
Foto: Dieter Nebhuth



SPD Steinbach

53. SPD-Kleidermarkt war ein voller Erfolg!

Schon mehr als fünfundzwanzig Jahre organisieren die Steinbacher Sozialdemokraten ihren Kinderkleidermarkt im Frühling und im Herbst. Bei kaum einem der bisher 53 Male blieb ein Verkaufsstand unbesetzt. Käthe Bödicker, Ehefrau des ehem. Stadtverordnetenvorstehers Wolfgang Bödicker und vielen Lesern als frühere "Miss Steinbach" bekannt, leitete den Kinderkleidermarkt am letzten Freitagnachmittag (15.9.2006) wieder einmal perfekt. Während unten im Großen Saal des Bürgerhauses die zahlreichen Besucher alles vom Kinderwagen über T-Shirts bis zur gebrauchten Kinderjeans ergatterten, hielten die sozialdemokratischen Frauen im Obergeschoss Kaffee und Kuchen bereit, damit die Kunden auch mal ein Püschchen einlegen konnten. Charmanter Unterhalter war hierbei Stadtverordneter Wolfgang Bödicker, der nicht nur manche Anekdote aus seinem langjährigen Engagement für Steinbach und seine Bürger zu berichten wußte, sondern auch über das aktuelle Geschehen in Steinbach informierte. Die von den SPD-Mitgliedern gespendeten und selbst gemachten Kuchen waren bald verkauft, was nicht nur daran lag, dass ein Stück Kuchen zum Selbstkostenpreis von 1 Euro abge-



Foto: Dieter Nebhuth

Schwimmverein Steinbach

12 Medaillen bei den Masters im Schwimmen

Mit einer kleinen, aber erfolgreichen Truppe reiste die SSG Hochtannus (Steinbacher SV/SC Oberursel) zu den Hessischen Altersklassenmeisterschaften der Senioren (Masters) nach Rotenburg an der Fulda. Uli Nottrodt (Jahrgang 1957, Altersklasse 45, SC Oberursel) verabschiedete sich aus seiner Altersklasse mit zwei Titeln und einer Silbermedaille. Er siegte über 100 m Brust (1:26,12) und wurde 2. über die 50 m - Bruststrecke (0:37,44). Seine Wasserballerfahrung nutzte er über 50 m Freistil; deutlicher Sieg in 0:28,87. Peter Fourier konnte erneut bei den Masters überzeugen (Altersklasse 55, Jahrgang 1950, SC Oberursel): 5 Starts, 5 Medaillen. Er wurde Hessischer Meister über 100 m Freistil (1:14,03), erzielte drei Vizetitel (400 m Freistil 5:51,69, 200 m Freistil 2:44,14, 50 m Schmetterling 0:38,30). Beachtlich auch der dritte Rang über 50 m Freistil (0:32,59). Auch Mathias Mehl (Steinbacher SV, Altersklasse 40, Jahrgang 1963) hamsterte Medaillen auf mehreren Strecken (2. 200 m Schmetterling; 3. 100 m Schmetterling; 2. 100 m Rücken und 6ter über 200m Freistil). Ein überraschender 3. Platz in der 4 X 50 m - Freistilstaffel war der krönende Abschluss für die SSG Hochtannus. Neben Fourier, Nottrodt und Mehl startete hier Christian Bischoff vom Steinbacher SV, der extra zu dieser Entscheidung angereist war.

Uli Nottrodt



Auf dem Bild erkennen wir von links: Peter Fourier, Uli Nottrodt, Christian Bischoff, Mathias Mehl.

evangelischen Kindergarten bald übergeben werden kann. Jährlich sind dies einige Hundert Euro. Auch der SPD-Vorsitzende Jürgen Seffzig zeigte sich hocherfreut: "Wir stehen mit der Organisation des Kinderkleidermarkts seit Jahrzehnten mitten im Steinbacher gesellschaftlichen Leben und bringen damit auch zum Ausdruck, dass uns die Eltern in Steinbach und ihre Sorgen und Hoffnungen am Herzen liegen". Auch im nächsten Jahr wird der sozialdemokratische Kinderkleidermarkt im März und im September wieder stattfinden.

Jürgen Seffzig

Geschwister-Scholl-Schule Steinbach

Trauer um H. Lustinetz - Konrektor i. R.

Heinrich Lustinetz, Konrektor i.R., starb am 10. September 2006 im Alter von 87 Jahren. Er hatte 28 Jahre an der Steinbacher Schule unterrichtet, als er 1981 in den Ruhestand ging. Die Steinbacher Schule hat er in schwierigen Zeiten erlebt. Am 01.10.1953 kam er für Lehrer Kroll, der in den Ruhestand versetzt wurde und fand eine 4 klassige Landschule im heutigen Rathaus mit 185 Kindern sowie die Kollegen Danner und Zenker vor. Die Ausstattung der Schule war sehr dürftig. In dem Schulgebäude waren noch Flüchtlingsfamilien untergebracht. Es fehlte am nötigsten, angefangen von einer funktionierenden Heizung- die Öfen heizten die Schulsäle nur dürftig-, fehlenden ordentlichen Toiletten - es gab nur ein Plumpsklo -, es fehlten ein Lehrzimmer, ein Lehrmittelraum, Werkzeugraum und eine Lehrküche sowie dringend benötigtes Lehr- und Lernmaterial. Als 1956 Hauptlehrer Danner in den Ruhestand ging, führte er verantwortlich als stellvertretender Schulleiter die Amtsgeschäfte unter schwierigen personellen Bedingungen bis Hauptlehrer Werner Hohlfeld am 23. 03.1957 seinen Dienst aufnahm. Wenn auch in den folgenden Jahren sich die Rahmenbedingungen in der alten Schule verbesserten, so war der Umzug 1966 in die neu erbaute Schule am Hessenring für Kinder, Lehrer und Schulleitung ein großer Gewinn. Für die schulische Stundenplangestaltung zuständig, hatte Herr Lustinetz nun einen kleinen Raum neben dem Sekretariat. Da der Neuzugang der Kinder kontinuierlich anstieg (Schülerzahl 593), wurde er am 5. September 1969 zum Konrektor der Grundschule mit Hauptschule ernannt. Nicht nur, dass die Grundschule 146 Schulneulinge aufnahm und auf 423 Kinder angewachsen war, sondern es wurde auch eine freiwillige Förderstufe mit einem neuen pädagogischen Konzept, das neue Organisationsformen erforderte, eingerichtet. Daneben gab es noch Klassen der Hauptschule. Planentwürfe auf Papier waren unhandlich geworden. Mit handwerklichem Geschick bastelte er sich aus alten Steckbrettern mit kleinen Steckern einen großen Wandplan und entwickelte ein eigenes Stundenplansystem. So kam ihm seine handwerkliche Begabung sehr zu statten, was auch in seinem Werkunterricht sichtbar war. Als begeisterter Musikliebhaber, er spielte selbst ausgezeichnet Geige, galt sein Engagement dem Musikunterricht. Er initiierte Orff- Unterricht, der von vielen seiner Schülerinnen und Schülern gern besucht wurde. Als Lehrer der "alten Schule" verlangte er von seinen Schülern Disziplin und Ordnung, dennoch gingen die Kinder gern zum "Lupo", wie sie ihn achtsungsvoll nannten. In den Jahren bis 1975 wuchs die Schüler/innenzahl auf 1130 Kinder und 40 Klassen mit einer Vorklasse an. Wenn auch in den Jahren von 1975 bis 1981 die Schülerzahlen wieder auf 711 Kinder sanken, waren die Anforderungen nicht geringer geworden. Sein Geigenspiel, das er in seiner böhmischen Heimat bereits ab seinem 5. Lebensjahr erlernt hatte, war ihm schon während seiner Dienstzeit oft Ausgleich. Seine Frau Elise erzählte, dass in ihrer gemeinsamen Heimat jedes Kind so früh wie möglich ein Instrument lernen musste. Die glücklichsten Stunden in dem Leben mit ihrem Manne sei das gemeinsame Musizieren gewesen. Das Geigenspiel in einem Quartett war noch vor einigen Jahren seine Lieblingsbeschäftigung. Nun hat er seinen Bogen aus der Hand gelegt. Im Kreise von Familie, Freunden, Rektorinnen und pensionierten Lehrkräften sowie Bediensteten wurde er am 14. September auf dem Steinbacher Friedhof beigesetzt. Heinrich Lustinetz war nicht nur ein Lehrer mit Leib und Seele, sondern auch ein geschätzter Kollege, dem die Schulgemeinde der Geschwister-Scholl-Schule ein ehrendes Andenken bewahrt.

Helga Lohmann, Rektorin i. R.

FSV Germania 08 Steinbach

Spende von der Umland-Wohnungsbau

Eine erfreulich Meldung: Das Aufsichtsratmitglied der Wohnungsbau-Gesellschaft Umland Wolfgang Bödicker überreichte unserer 1. Vors. Monika Bischof einen Scheck in Höhe von 500,- . Wir möchten uns auf diesem Wege noch einmal sehr herzlich bei der Firma Umland insbesondere bei dem ebenfalls anwesenden Geschäftsführer Johann Lossa bedanken.

Monika Bischof



Geschwister-Scholl-Schule Steinbach

40 Jahre Schule am Hessenring in Steinbach

Am Samstag, 16. Sept. 2006, feierte die Geschwister-Scholl-Schule in den Räumlichkeiten der Betreuungsschule ihr 40jähriges Jubiläum als Schule am Hessenring in Steinbach. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde gedachten Schulleitung, Kollegium, Eltern, Bedienstete, Vertreter der Stadt und der Steinbacher Verbände, ehemalige Kolleginnen und Kollegen der vergangenen Jahre und der Arbeit an der Schule. Viele Freunde und Förderer der Geschwister-Scholl-Schule nahmen am gemeinsamen Gespräch teil und konnten sich über die pädagogische Arbeit austauschen. Eine umfangreiche Ausstellung mit vielen Fotos aus den vier Jahrzehnten lud zum Schmunzeln und Erinnern ein. Ein eigens entwickelter Fragebogen zu eigenen Schulerinnerungen konnte von den Gästen ausgefüllt werden. Die „Bildergalerie“ des aktuellen Kollegiums mit alten Kinderfotos war ein gelungener Spaß und brachte Freude beim Errättseln der Personen. In der Eröffnungsrede der Feierstunde erinnerte Frau Schulze an die Grundsteinlegung durch den damaligen Bürgermeister Herbst 1965 und die Eröffnung des neuen Schulgebäudes 1966. Anfang der siebziger Jahre kamen die Einrichtung der Vorklasse und die Förderstufe für Steinbach hinzu. Eine moderne, zukunftsweisende Schule entstand, die oft genug "Vorzeigeschule" in Hessen war. In der Umsetzung aktueller pädagogischer Konzepte stand die Schule in Steinbach stets an vorderster Stelle und realisierte mit engagierten Kolleginnen und Kollegen immer wieder Projekte, setzte Theorie in Praxis um und lehrte Bildung nahe am



„die brücke“ Steinbach

brücke - Infos

Wenn Kleinigkeiten wie der Weg zum Arzt oder zur Behörde beschwerlich werden, ist es ungeheuer wichtig, dass es Menschen gibt, die einen unterstützen. Dazu muss man nicht erst 60 Jahre alt werden. Gerade auch jüngeren bietet die brücke die Möglichkeit, anderen zu helfen. Was für sie nur eine Kleinigkeit ist, kann für den Hilfsbedürftigen eine riesige Erleichterung und Hilfe sein. Den heute Jüngeren wird es dann auch im Alter oder einer Erkrankung dank unseres Punktesystems leichter fallen, ihrerseits Hilfe einzufordern und anzunehmen. Im Stillstand zu verharren ist für Ältere und Jüngere die schlechteste Möglichkeit. Wir brauchen uns alle gegenseitig. Vielleicht reifen wir in unsere gegenseitigen Hilfe und durch das Aufeinanderzugehen. „brücke“-Aktivprogramm Am 11. Oktober beginnt die brücke mit ihrem PC-Herbstprogramm. Am 11. Oktober um 18 Uhr findet ein Kurs zum Thema: Optimal und erfolgreich suchen im Internet statt. Am 18. Oktober folgt ein 3-stündiger Kurs mit dem Thema: Der Browser "Internet Explorer 6.0". Am 23. Oktober findet ein 3-stündiger Kurs zum Thema: Der Browser „Firefox 1.0.5.“ statt. An den drei Tagen am 27. 10., 3. 11. und 10. 11. jeweils von 15.00 bis 18.00 Uhr können Sie das Erstellen von Visitenkarten und Design-Möglichkeiten erlernen. Näheres können Sie ab dem 26. 9. jeden Dienstag im „brücke“-Büro, Hessenring 24 in der Zeit von 18.30 bis 20.00 Uhr erfahren.

Der Vorstand

DRK Ortsverband Steinbach

Busfahrt des DRK Steinbach in den Spessart

Am 13. September trafen sich Reiselustige zu einer Fahrt in den Spessart. Pünktlich um 13.00 Uhr hatte jeder einen Platz (fast überfüllt!) gefunden und los ging die Fahrt mit Florian vom Reisebüro Schlosser. Mit ihm hatten wir wieder einen zuverlässigen Fahrer, der uns sicher chauffierte. Die Route ging über die A 661, A 66 und weiter durch das Flörsbachtal zur Waldschänke „Bayr. Schanz“. Dies ist der höchstgelegene Gasthof im Spessart und liegt an der Birkenhainer Straße. Sie besteht seit dem Mittelalter und war eine wichtige Heer- und Handelsstraße. Jetzt verläuft hier die Grenze zwischen Bayern und Hessen. Im Gasthof angekommen wurde Kaffee und Kuchen (z.T. noch warm) aufgetragen und nach dieser Stärkung der Wald erkundet. Eine Gruppe lief nach dem Symbol "Wildschwein", andere entschieden sich für das „Reh“. Ansonsten konnte man sich rund um den Gasthof die Beine vertreten, oder in der Stille des Waldes auf einer Bank die Sonne genießen. Gegen 17.30 Uhr waren alle wieder beisammen. Es wurde gegessen, getrunken und veeeeel“ geredet. Zum Glück ist keiner den Spessartäubern in die Hände gefallen und somit konnten wir ohne „Schwund“ um 18.30 Uhr die Heimfahrt antreten. Diesmal verlief die Fahrt durch den Jossgrund, Bad Orb nach Steinbach. Unser Fahrer Florian erwies sich als lustiger Geselle. Er legte eine Kassetten ein, die unsere Lachmuskeln mächtig strapazierte. Um 20.00 Uhr waren wir wieder am Ausgangspunkt. Ein schöner Tag ging zu Ende dank dem DRK-OV- Steinbach.

Renate Bachmann

Gewerbeverein Steinbach

Positive Bilanz zum 3. Steinbacher Stadtfest

3 Monate nach dem 3. Steinbacher Stadtfest zieht der Vorstand des Gewerbeverein Steinbach eine positive Bilanz!

Es war wie schon die letzten beiden Jahre zuvor, wieder ein schönes und erfolgreiches Stadtfest und auch der Wettergott meinte es dieses Jahr besonders gut mit uns, so dass das »Bummeln“ über die Bahnstraße besonders viel Freude machte. Der Vorstand ist wieder sehr stolz darauf, dass so viele Gewerbetreibende aber auch Vereine Hand in Hand mitgemacht haben. Mit Ihrer Teilnahme und der Unterstützung unserer Sponsoren gingen die Kosten für das Fest wieder "Null auf Null" auf. Dies ist vor allen Dingen dem guten Miteinander zwischen den Steinbacher Vereinen und den Steinbacher Gewerbetreibenden zu verdanken. Wir, der Gewerbeverein Steinbach, wünschen uns noch viele solcher friedlich gelungener Stadtfeste und hoffen auf ein freudiges Wiedersehen im nächsten Jahr zum 4. Steinbacher Stadtfest am 9. und 10. Juni 2007. Nun noch eine Bitte in eigener Sache. Der Gewerbeverein würde gerne noch mehr "historische Gewerke" auf dem Stadtfest präsentieren. Wenn Sie uns unterstützen möchten oder jemanden kennen, der gerne solch einen Stand auf dem Fest betreiben möchte, so setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Wir freuen uns.

Gewerbeverein Steinbach - Der Vorstand

Steinbacher Stadtfrauen

Frauenstammtisch am 10.10.2006 - 19 Uhr

Unser nächster Treff ist diesmal nicht der 1. Dienstag sondern der 2. Dienstag, 10.10.2006 um 19 Uhr im China-Restaurant auf der Bahnstraße. Ella kann leider nicht. Ist auch gut so, dann wird es nicht so laut. Neu Gesichter sind herzlich willkommen. Bis bald!

Moni Bischoff

Schüler und der Entwicklung des Grundschulkindes. Der Ausbau der Kooperation zwischen Kindergarten und Grundschule festigte eine intensive Zusammenarbeit, die bis heute prägend ist für den Prozess der Schulaufnahme. Unter dem Dach der Geschwister-Scholl-Schule (offizielle Namengebung seit 1987) wurde in den neunziger Jahren die Betreuungsschule errichtet und der gemeinsame Unterricht behinderter und nicht behinderter Schülerinnen und Schüler realisiert. Heute stellt sich die Geschwister-Scholl-Schule als Lernort dar, der für Familien verlässlich ist, in dem sich engagierte Kolleginnen und Kollegen der Entwicklung und der Bildung der Grundschulkinde widmen und wo sich mit Hilfe von Vernetzungen Fördersysteme entwickelt haben, die die veränderte Kindheit und Sozialstruktur in Steinbach unterstützen sollen. Seit 2004 ist die Geschwister-Scholl-Schule Projektschule für "Deutsch und PC", gewährleistet erfolgreich das strategische Ziel I in der Grundschule zur Erreichung der Lesekompetenz, sie beweist bei den Orientierungsarbeiten im dritten Jahrgang positive Arbeit aufgrund guter Ergebnisse und hat mit der Kooperation der weiterführenden Schulen den Wechsel der Schülerinnen und Schüler nach dem 4. Schuljahr im Blick. Da wir von einem Neubau unserer Schule spätestens 2010 ausgehen, freuen wir uns auf die nächsten Jahre und sicherlich auch die folgenden Jubiläen. Ein pädagogisch engagiertes Kollegium blickt motiviert in die Zukunft und freut sich auf die weiterhin gute Kooperation mit allen der Geschwister-Scholl-Schule zugewandten Freunden und Förderern, Eltern und Schülerinnen und Schülern. Fotos: Dieter Nebhuth; Text: Sabine Schulze, Schulleiterin



Ihr Portraitmaler
W. E. Eschmann
61449 Steinbach
Postfach 214 · Tel.: 0170 / 51 23 885

Auftragsuche *Holzzeitbild*

Ich male Sie, Ihre Angehörigen, Ihr Kind, Ihren Hund, Katze, Pferd, Gebäude Darstellung.

Nach Foto Ihrer Wahl in Öl auf Leinwand oder in Kreide.

Es gibt kaum ein schöneres Geschenk. Vonmalts Zeichnen an Unversität.

Buch - Illustration *Kunst - Grafik*

Erschwinglich und Anerkannt.

die brücke

Bürgerselbsthilfe Steinbach (Taunus) e.V.
Hessenring 24 - 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. 06171/981800 - Fax 06171/981801
eMail: bruecke-steinbach@t-online.de
Internet: www.bruecke-steinbach.de

Unsere Termine im:

| Datum | Zeit | Angebot | |
|---------------------|-------|-----------------|-----------------------|
| Oktober 2006 | | | |
| 01. | 15.00 | Cafe-Nachmittag | Ev. Gemeindehaus |
| 02. | 19.00 | Spielabend | Bürgerhaus/Clubr. 3 |
| 16. | 19.00 | Spielabend | Bürgerhaus/Clubr. 4 |
| 29. | ????? | Wandern | Tel. Schuldt - 978055 |

Laufende Angebote (kostenlos)

| | | | |
|----|-------|----------------------------|---------------------------|
| DI | 10.00 | Treff: Digitale Fotografie | brücke-Treff, Hessenr. 24 |
| DI | 18.30 | Möglichkeiten am PC | brücke-Treff, Hessenr. 24 |
| MI | 11.00 | Möglichkeiten am PC | brücke-Treff, Hessenr. 24 |

Ab Oktober sind wieder PC-Kurse geplant. Bitte ab September Dienstagabends ab 18.30 Uhr nachfragen.

TRAPP *Kunstschmiede*
Kupfer · Messing · Bronze

60439 Frankfurt am Main
Niederurseler Landstr. 149-151
Telefon 069 / 57 22 48

61449 Steinbach / Taunus
Altkönigsstraße 4
Telefon 0 61 71 / 7 31 38

An den Bremsen hängt das Leben...

Ältester Bremsendienst im Hochtaunuskreis

Seit mehr als 40 Jahren im Dienste der Sicherheit!

Wir führen alle für die Verkehrssicherheit erforderlichen Reparaturen durch an PKW / LKW / Anhänger sämtl. Fabrikate + Typen mit TÜV-Abnahme – sowie Inspektionen usw. –

HAMMERSCHMIED GMBH
Staatlich anerkannter Bremsendienst nach § 29
61449 Steinbach (Taunus)
Industriestraße 2 · Telefon 0 61 71 / 7 40 27 - 28

Catania + Schön GmbH
Fliesen und Naturstein - Meisterbetrieb

Planung - Technik
Verlegung - Restaurierung
Instandsetzung

Siemensstraße 8 · 61449 Steinbach / Ts.
Tel.: 0 61 71 - 98 21 13 · Fax: 0 61 71 - 98 21 14
Mobil: 0172-6995253 · E-Mail: schoen_gmbh@yahoo.de

AUTO SCHEPP GmbH
Kraftfahrzeugreparatur

Telefon 0 61 71 / 7 80 18
Telefax 0 61 71 / 7 46 90
Daimlerstraße 1,
61449 Steinbach (Taunus)
www.auto-schepp.de

Nachhilfe und mehr!
Kompetenz seit 1974. Individuelle Förderung in kleinen Gruppen Einzelunterricht u. Privigruppe auch beim Schüler
Alle Klassen - Alle Fächer - Kompetente Lehrkräfte
Min. Lernkreis 1 Monat gratis bei 12 Monaten im Kurs
Tel.: 06175-7843 01803-622444
Einzel im gesamten Taunus. Gruppen in Steinbach u. Niederhächstadt

FARBENtasch
Tapeten und Zubehör
Bastelbedarf
Modellbau



Bei den Preisen machen wir keinen Gewinn, aber wir haben Spaß dabei!

- Tapeten vom Lager, Rolle ab **- ,95**
- Spezial Kleister **1,95**
- Füllspachtel 1 kg **1,95**

Kirchgasse 12 · Tel. 0 61 71 / 7 16 28 · 61449 Steinbach (Ts.)

Marschner FACHBETRIEB
Rolladen- und Jalousiebauer-Handwerk
ROLLÄDEN · MARKISEN · TORE
Inh. Thomas Stottut
Rolladen- und Jalousiebaumeister



Bahnstraße 35 Telefon 06171-76215
61449 Steinbach / Ts. Telefax 06171-75443

WILLI ANTHES
Bauingenieure BDB

BAUUNTERNEHMEN

**Umbauten · Sanierung · Verputz
Fliesen · Kanal · Pflastern**

Daimlerstraße 2 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 · Fax: 0 61 71 / 8 55 29



SCHREINEREI
Hafer GmbH

INNENAUSBAU · BERATUNG · PLANUNG
FENSTER UND TÜREN AUS HOLZ UND KUNSTSTOFF

Taunusstraße 8 Telefon: 06171 / 73472
61440 Oberurzel/Ts. Telefax: 06171 / 783 06
Mobil: 0172 / 655 1180

Gas · Wasser · Heizung · Bauspenglerei
Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung + Kundendienst
Tel. 06171-71841



Matthäus Sanitär GmbH

Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?

PARTY-SERVICE WITTEK

Wir liefern Ihnen vom kleinen Imbiß bis zum festlichen Menue und Büffet alles, was Ihr Herz begehrt.

Feldbergstr. 6 · 61449 Steinbach (Ts.)
· 0 61 71 - 7 68 71

Stadt Steinbach - Amt für soziale Angelegenheiten -

21. Ballspornacht/Altkönighalle 29.9.06

Am Freitag, 29. September 2006 veranstaltet die Stadt Steinbach (Ts.) und das Netzwerk Jugendarbeit die 21. Ballspornacht in der Altkönighalle.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Jugendlichen, die Lust haben, sich eine Nacht lang in der Altkönighalle auszutoben. Wieder einmal werden diverse Ballspornarten angeboten. Die Veranstaltung beginnt um 22 Uhr und geht bis 02 Uhr. Wir freuen uns auf eine lebhaftige Nacht mit vielen netten Leuten. Euer Netzwerk für Jugendarbeit Steinbach (Ts.).

Vorlesestunde am 4. Okt ab 16 Uhr

In der nächsten Vorlesestunde am Mittwoch, 04. Oktober 2006 von 16.00 bis 17.00 Uhr liest Hannelore Torge „Vom Drachen der zu den Indianern wollte“ und aus „Lauras Geheimnis“ vor
Die Vorlesestunde findet in der Stadtbücherei, Bornhohl 4, statt. Weitere Infos: Stadtbücherei Steinbach (Ts.), Tel. 06171/980167.

Förderverein KITA „Regenbogen“

Lassen Sie sich von Brasilien verzaubern

Am 30. Sept. 2006 kommt Brasilien ins evang. Gemeindehaus der St. Georgsgemeinde Steinbach. Ein Abend voller neuer Eindrücke erwartet Sie. Wir bringen Ihnen Brasilien zunächst mit einer filmischen Vorführung näher. Dann dürfen Sie die kulinarischen Köstlichkeiten des Landes genießen. Hautnah erleben Sie feurigen Tanz und Musik. Nebenbei können Sie noch viele Preise bei der Tombola gewinnen. Im Rahmen des Programms wird dem Förderverein der Kita Regenbogen von der Firma Fraport AG ein Spendenscheck für das Außengelände überreicht. Eintritt: 12 inkl. Büffet Kartenvorverkauf: Gemeindebüro evang. St. Georgsgemeinde, Untergasse 29, Steinbach, Tel. 74876

Städt Kita / Hort Steinbach

Ein Dankeschön an die Sponsoren

Wie schon in den vergangenen Jahren war auch dieses Jahr die Veranstaltung "Unter den Linden" ein großer Erfolg. Da solche Abende nur möglich sind durch großes Engagement, möchte sich der Elternbeirat noch mal ganz herzlich bei allen Helfern bedanken. Einen besonderen Dank auch an die Firmen Krone Fisch und Cescon für ihre großzügigen Spenden. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, und mit ihm weitere schöne Abende "Unter den Linden".
Ihr Elternbeirat

VdK Steinbach

VdK Steinbach im hohen Norden

Es weht der Wind mit Stärke 10 wir werden Helgoland nicht seh'n! Es tobt das wilde Meer - das zu begreifen fiel uns schwer! Am Samstag hat's sehr gut begonnen die Sonne selbst, war durchgekommen nur wir - und damit fing's schon an kamen nicht durch - der Stau begann. Nichts ging mehr auf allen Spuren die Mägen fingen an zu knurren. Um den Zeitplan auszugleichen hieß es - Kaffeepause streichen, damit, wenn wir in Hamburg drinnen, die Stadtrundfahrt sofort beginnen. Eine and're Welt fürwahr bot sich uns'ren Augen dar! Vom Sitzen warn die Knie uns weich, als wir unser Hotel erreicht. Und schon war jeder Stress vergessen bei einem schönen Abendessen. Jetzt wird's auch Zeit Bilanz zu zieh'n super ist das Reisewelt Team. Auf Bernd da kann man sich verlassen er nimmt's wie's kommt - und zwar gelassen. Er lotst gewandt durch diese Stadt die hunderte Gesichter hat. Und dann der Dieter und der Bus die Beide sind aus einem Guß! Und - was am meisten mich frapiert, dass er nie die Geduld verliert! Und - was noch wicht'ger in der Stadt - er immer zentral einen Parkplatz hat. Für uns stets genial zu erreichen, diese Kunst sucht ihregleichen! Der Sonntag dämmert dann herauf, Helgoland! Man freut sich drauf! Bepackt mit Jacke und 'ner Pille ein Stossgebet noch in der Stille. Der Rest macht sich's vor Ort bequem weil sie dann in's Musical geh'n. Zuerst geht alles wie geschmiert, der Dieter uns zum Hafen fährt und dann kommt - was am Angang steht, das heute gar kein Schiff abgeht!! Der Bernd kommt mit der Nachricht an - 25 Gesichter werden lang die Enttäuschung ist schon groß, was macht man nun stattdessen blos? Bernd hat sofort dann die Idee, man muss halt hier zum Fischmarkt geh'n! Gesagt, getan - Schock überwunden, es war ein Kompromiss gefunden. Bernd hat noch Karten aufgetrieben für's Musical so ca. sieben. Das Musical macht riesen Spaß und - ausserdem - man wird nicht nass. Für die, die in der Stadt geblieben feuchter Guß in vollen Zügen! Labskaus-Essen, das müßt sein, man läßt sich in Debatten ein, die Zweifler in der Überzahl denken sich - probierst's halt mal. Beäugen kritisch ihr Menue der kluge Mensch sagt niemals - nie.



++ LESERBRIEF ++ LESERBRIEF ++ LESERBRIEF

Ein herzliches Dankeschön . . .

... dem netten Steinbacher Bürger, der in der Nacht vom 2. auf den 3.9 mal wieder für Recht und Ordnung in unserem kleinen Städtchen sorgte. Da er sich nicht zu erkennen gab, wollen wir ihn an dieser Stelle einfach mal Denun Ziant nennen. Denun Ziant spricht fließend Latein, und man könnte ihn als eine Person bezeichnen, die aus niedrigen, meist egoistischen Beweggründen andere anzeigt oder verdächtigt. So zumindest beschreibt ihn Wikipedia. Oder wie es August Heinrich von Fallersleben ausdrückt: „Der größte Lump im ganzen Land, das ist und bleibt der Denunziant“ Wie auch anders sollte man es beschreiben, wenn ein Mitbürger meint, man müsse um ca. 10 min nach 0.1 Uhr die Polizei rufen, weil im Ort ein Fest veranstaltet wird, und die Schankgenehmigung nur bis 0.1 Uhr ausgestellt war. Es ist natürlich auch ein verwerfliches Unterfangen, wenn mal wieder eine Veranstaltung stattfindet, bei der Jung und Alt einvernehmlich zusammen ein wenig feiern und gemeinsam tanzen. Schließlich ist das abendliche Gestaltungsprogramm hier in den letzten Jahren ja recht geschrumpft, und da vergisst doch der ein oder andere tatsächlich, dass man evtl., bevor man "Freund und Helfer" zu Rate zieht, auch mal selbst um leisere Musik bitten könnte. Oder man zumindest mal 10 min wartet, ob sich die Angelegenheit nicht evtl., gleich von alleine löst. Nun gut so sei es, wir sind ja von merkwürdigen Zeitgenossen ohnehin schon so einige Spielchen gewöhnt. Ist es nicht zum Beispiel gar wundersam, dass man sich darüber beschwert, dass die FFW mit eingeschaltetem Martinshorn

Freunde der Ökum. Diakoniestation Steinbach

Dank an alle Helfer und Spender

Dank an alle Spender, Helfer und Käufer beim Flohmarkt am 27.8.2006
Herzlich danken die Freunde und Förderer der Ökumenischen Diakoniestation in Steinbach (Taunus) e.V. im Namen auch aller derer, die sie mit ihren Mitteln unterstützen, den Spendern, Helfern und Käufern beim diesjährigen Flohmarktmarkt am 27.8.2006. Zahlreiche Spender stellten ansprechende Dinge zur Verfügung, zum Teil neue ungebrauchte Gegenstände, aber auch Sammlerstücke oder Kostbarkeiten aus Haushaltsauflösungen. Fleißige Hände sortierten die Sachen vor, zupackende Helfer besorgten den Transport, halfen tatkräftig beim Aufbau des Partyzeltes in der Gartenstraße, besorgten die Präsentation des Angebots sprachen die Marktbesucher an und ließen sich nicht vom kräftigen

RESTAURANT
Le-de-Ré
XL Steak
XL Hamburger
XL Schnitzel
Alle Speisen
auch zum Mitnehmen!
Tel. 0 6171-72219
Eschborner Straße 21
61449 Steinbach (Taunus)

Gewitter am frühen Nachmittag entmutigen, auch wenn der Regen manche Stücke und fast alle Pappschachteln trotz Zeltdach naß werden ließ oder durchweichte. Abbau und Abtransport fanden glücklicherweise wieder bei sonnigem Wetter statt. Die unbeständige Witterung beeinträchtigte jedoch erheblich das Ergebnis. Es war ein vielseitiges Angebot, das in diesem Jahr leider wegen der witterungsbedingt kleineren Besucherzahl auch weniger Interessenten zum Kauf anreizte. 270,- € kamen trotzdem in die Kasse, alle Mitwirkenden können mit diesem Ergebnis zufrieden sein. Ohne die vielen kleinen unterschiedlichsten Beiträge hätten der Verein diesen Erfolg nicht erreicht. Die Freunde und Förderer der Ökumenischen Diakoniestation in Steinbach (Taunus) e. V. hoffen, daß sie mit ihrem Stand auf die segensreiche Arbeit der Station für die Bürger unserer Stadt aufmerksam machen und den einen oder anderen zur Mitgliedschaft im Verein und damit zur Unterstützung dieser Einrichtung bewegen konnten. Die Pflege unserer alten, kranken und auf Unterstützung angewiesenen Mitbürger soll gemäß dem Motto des Vereins menschlich bleiben. Das läßt sich nur mit einer großen Mitgliederzahl erreichen. Falblätter mit Darstellung der Leistungen der Station und Beitrittsklärungen zum Förderverein finden Sie in den Auslagen der Kirchen, im Rathaus und in den Arztpraxen oder können Sie beim Vorsitzenden unter der Rufnummer 72569 anfordern. Der jährliche Mindestbeitrag für natürliche Personen beträgt 20,- €, für juristische Personen 65,- €. Unterstützen Sie die Station durch ihre Mitgliedschaft. Selbstverständlich gibt es für jeden Beitrag wie für jede Spende eine Zuwendungsbestätigung für das Finanzamt.
Gerhard Schmidt

Zum Ausklang gab es zum Genuss, jede Menge Regenguss. Angesichts der Wetterfront, wird besprochen, was sich lohnt - erst Mittags sollt der Regen kommen, also ab zu „Planten und Bloomen“! Das war fürwahr Erholung, pur wir stellen uns in Positur und Bernd: 10 Fotos in den Händen dies sollte unsern Trip beenden, bannt uns auf jedes Foto schön, damit wir auch im Blätchen steh'n! Wir fahren wieder durch die Stadt, wo Albers einst gewohnt hat. Reeperbahn einmal bei Tag Lange Reihe und Bismarck überall ein Grand-Hotel mit Bauzaun ist die Stadt verstellt, doch Dieter hat bei Tag und Nacht uns immer noch zum Ziel gebracht, Mit Bernd'scher Weisung: jetzt geht rechts - jetzt links, und Zuruf von hinten, und jedesmal ging's! Essen am Hafen in portugiesischer Kneipe in Gewürzsäcken die Hände sich reiben, und wieder kreuz und quer durch die Stadt bis man das Flair schon intus hat. Eine leider zu kleine Abordnung war abgestellt, zum Bewundern der Miniatur Eisenbahn-Welt! Und dann machen wir uns schnell schön um in's Schmidt-Theater zu geh'n. Und diesmal also - St. Pauli bei Licht. Hier wird gehalten - was man verspricht! Im roten Plüsch auf der sündigen Meile, sollten wir über 2 Stunden im Theater verweilen. Ein super Programm, dem Milieu angebracht wir haben's genossen - und viel gelacht. Man müsst nur die Bonmots behalten und in trüben Stunden neu entfalten. Jetzt ging ein Supertag zu Ende, den wir wunderbar verbracht. Aber ihr Lieben, was hätten wir ohne Bernd und Dieter gemacht. Ihnen sage ich unseren Dank allgemein und bald sind wir auch wieder gesund und munter daheim. Man sieht, auch mit ein paar Pannen und teilweise Regen kann man mit Harmonie und Freude viel erleben es kommt nur darauf an, wie man dazu steht nicht weinen! Wenns morgen heimwärts geht. Man kann sich ja auch wiedersehen, wenns heist - lasst uns in den Norden geh'n! Den Stift hat ich schon weggelegt, da gabs noch was, was uns bewegt: Für Alle, die in Hamburg waren gezielt es sich per Schiff zu fahren und so man noch Heimatluft wittert, wird noch im Hamburger Hafen geschippert. Hier liegen unter anderem Containerschiffe in Dimensionen der Superlative. Ein würdiger Abschied von der Stadt, die uns 4 Tage verzaubert hat.
Lilo Capallo

zum Einsatzort fährt. Vor allem wenn man bedenkt, dass die FFW es bei 365 Tagen, die ein Jahr nun mal hat, auf ca. 50-80 Einsätze bringt. Gut, bedenkt man, dass die Feuerwehrmänner und -frauen oftmals mitten in der nacht aus dem Schlaf gerissen werden, um den Bürgern in ihrer Not zu helfen, hat die Beschwerde, man könne nicht schlafen, wenn mit Sirene ausgefahren wird, natürlich ein extremes Gewicht. Vielleicht könnte man sich ja einigen, und die Einsätze nicht fahren, wenn Not am Mann ist, sondern wenn es unserem Denun Zianten zeitlich passt. Blöd, wenn bis dahin etwas Schlimmes passiert ist, was durch einen schnellen Einsatz hätte verhindert werden können, aber man muss im Leben nun mal Prioritäten setzen. Und wie sagt Wilhelm Tell in gleichnamigem Theaterstück von Friedrich Schiller? "Es kann der Frömmste nicht im Frieden bleiben, wenn es dem bösen Nachbar nicht gefällt." Besagter Mitbürger sollte sich nur ab und zu mal fragen, ob ihm nicht selbst mal ein Keller unter Wasser laufen könnte, oder evtl. ein Tannenbaum abbrennen. Wäre es dann nicht toll, wenn einem jemand schnell hilft?? Außerdem muss man sich doch fragen, warum man so nah an das Feuerwehrgebäude zieht, welches hier immerhin schon annähernd 100 Jahre ansässig ist, wenn man sich so schnell gestört fühlt. Lieber Denun Ziant, ich finde den Vorfall von diesem Wochenende äußerst peinlich, vielleicht ist es ja nun mal allmählich genug mit dem Theater. Denn ich hätte diesen Brief nicht geschrieben, wenn ich mir nicht sicher wäre, dass viele Bürger meiner Meinung sind. Auch wenn sich damit der traurige Ausklang eines schönen Festes nicht mehr verändern lässt, so habe ich wenigstens mal zum Ausdruck gebracht, was wahrscheinlich viele denken.
Herzlichst, ihre Bianca Hietel



Peter Frosch

Grußwort des Bürgermeisters zur Kerb
Liebe Berjerinne un Berjer, liebe Freundinnen und Freunde der Staabacher Kerb,

alle Jahr widder im Oktober kimmt - dank der Staabacher Kerwegesellschaft und der Kerweborsche und aach -mädcher - unser Kerb, und des seit waswaafschwieviel Jahr. Isch waaß nur, dass es dies Jahr die 25. Kerb iss, seit es widder Kerweborsch gibt, des haaßt, seit dem die "ältere Herrn", sozusache die Opas, sich widder uffgemacht und ganz doller Kerweborsch abgegewwe hadde. Heut maches die Junge, und aach die maches gut. Und in dem Jahr wollese uns aach widder zeische, was se so druff hawwe. Vom 7. bis zum 10. Oktober geht's widder rund uffem Festplatz ums Berjerhaus mit de Fahrgeschäfte, de Fress-, Schieß- und Losbude und noch einisches mehr. Dort werd aach die Kerb am Samstag um 14.00 Uhr eröffnet. Isch hoff, Ihr seid all debei, wenn isch des Ebbeiwiofass aastesche und kostenlose Schobbe ausgabe derf, gestift von unserer Kerwemama Hilde Ries. Seid awwer schon früher dort, dann könnt Ihr sehe, wie die Kerweborsche der Kerwebaam uffstelle, mitem Johann obbedruff. Auch abends beim große Kerweschwoof misst Ihr all debeisei, genauso wie beim Kaffeenachmittag am Sonntag, Remmidemmi gibt's am Montag um Elf beim Frühschoppe mit em Gaudi-Express. Eintritt brauch kaaner zu bezahle, nur e gut Stimmung muss er mitbringe. Wenns an dene Dache e bissje lauter werd ums Berjerhaus, die Parkplätz e bissche knapper un de Verkehr e bissche annerster lääft, dann habt Ihr sicher defür Verständnis nis. Dafür schon jetzt ein herzliche Dank. *Ihne ihm Berjermaaster Peter Frosch*

Steinbacher Kerbegesellschaft 1989

Steinbacher Kerb vom 7. bis 10. Oktober

"Es läuft", wird bald wieder Steinbachs Bürgermeister Peter Frosch seinen Mitbürgern verkünden, wenn er das erste Fass Appelwoi angestochen hat. Anschließend werden die frischgezapften Schoppen an die hoffentlich zahlreichen Besucher verteilt. Jetzt ist unter dem neuen Kerbebaum, am Samstag 7.10.2006, ab 14.00 Uhr, vor dem Steinbacher Bürgerhaus, die Kerb 2006 auch offiziell eröffnet. Ja, liebe Steinbacher man glaubt es kaum, aber in wenigen Tagen ist es wieder so weit und der alte Brauchtum einer Kerbefeier hält wieder einmal Einzug in unser Taunusstädtchen. Die Steinbacher Kerbegesellschaft, zusammen mit den diesjährigen Kerbeburschen und -mädels, stehen bereits in den Startlöchern, um die Pflege dieser alten Tradition auch 2006 weiter zu pflegen und zu erhalten. Wie auch in den vergangenen Jahren würden wir uns sehr freuen, wenn wir sie zu einem oder mehreren Programmpunkten herzlichst begrüßen dürfen. Motivieren sie uns damit, um in den kommenden Jahren dieses Stück Kultur und liebe Heimatfest fortzuführen. Das gesamte Programm finden sie in dieser Ausgabe, im Internet unter www.skg-steinbach.de oder halten sie Ausschau nach einem im Stadtgebiet aufgehängten Plakat. Als besonderer Höhepunkt ist natürlich wieder der große Kerbetanz am Samstagabend zu erwähnen. Live Musik in bekannt u. bewährter Weise von unserer „Toptime-Band“, dazu die Kerbeburschen, der Gickelschmiss zum neuen Kerbemädchen, die Mitternachtsverlosung, sowie unser Sekt- und Cocktailbar sind erneut die Zugnummern des Abends. Aber was wäre der Abend ohne eine wenigstens kleine Neuheit? Gut, was die Kerbeburschen vorhaben wissen wir nicht und wird auch nicht verraten. Was wir aber haben, ist eine neue Abwechslung in unserer Bar. Nach dem sehr gut angenommen Probelauf beim Steinbacher Stadtfest, wird es auch hier diesmal eine weitere Gelegenheit geben unsere selbst angesetzte hausgemachte Apfelweinbowle zu probieren. Also schauen sie mal rein, wir freuen uns auf ihren Besuch, und wünschen schon mal viel Spaß. Einige Mitglieder von der SKG sind gerade dabei sich auf die Kerb zünftig einzustimmen. Wenn sie diese Info lesen, machen wir unseren diesjährigen Jahresausflug. Unser Ziel ist diesmal das zweitgrößte Volksfest Deutschlands, die Cannstatter Wasen in Stuttgart. Dort werden wir versuchen, die tolle Stimmung einzufangen, und auf unserer Kerb nach Möglichkeit zu übertragen. Für alle Teilnehmer an dieser Fahrt noch mal zur Erinnerung: Treffpunkt ist am Samstag, 30. September, um 11:30 Uhr, am St. Avertin Platz (Bürgerhausparkplatz). Von hier aus auch dafür, gute Laune und jede Menge Spaß!! Der Vorstand



Foto: Dieter Nebhuth

Stadt Steinbach - Der Bürgermeister -

Mitteilungen des Bürgermeisters

Neue Leitungen in der Saalburgstraße
Seit Montag, dem 25.09.2006 werden in der Saalburgstraße neue Leitungen für die Wasser- und Gasversorger durch die Wasserversorgung Steinbach GmbH und die Mainova AG verlegt. Nach Inbetriebnahme der neuen Versorgungsleitungen werden die Hausanschlussleitungen der anliegenden Grundstücke angeschlossen oder, wenn nötig, erneuert. Die Maßnahme wird insgesamt ca. fünf Wochen in Anspruch nehmen. Im Laufe der geplanten Bauzeit wird es zu Lärm- und Staubbelastigungen kommen. Hierfür bitte ich um Verständnis.
Müllabfuhr - bald keine 50 Liter - Tonnen mehr
Nach und nach müssen wir uns daran gewöhnen - die kleine 50 ltr. Mülltonne verschwindet langsam aus unserem Stadtbild. Defekte Behälter dieser Größe können nicht mehr ersetzt werden, sie werden nicht mehr produziert. Schon seit einigen Jahren schreibt das EU-Recht vor, dass keine Mülltonnen mehr verwendet werden dürfen, die keine Rollen haben. Dies hat hauptsächlich etwas mit den Arbeitsbedingungen für die

RESTAURANT
Le-de-Ré
Jeden Tag ein Küchen-Highlight
Jeden Samstag Überraschungstag
Tel. 0 6171-72219
Eschborner Straße 21
61449 Steinbach (Taunus)

Menschen zu tun, die diese Tonnen leeren müssen. Mir ist klar, dass diese Tatsache in vielen Fällen auf wenig Gegenliebe stößt, weil größere Tonnen, die dann kleinste Tonne hat 60 ltr. Inhalt, oft nicht in die entsprechenden Boxen passen werden. Trotzdem werden wir uns auf Dauer darauf einstellen müssen, dass es keine Tonnen der Größe 50 ltr. mehr geben wird. Aus Kulanzgründen leert die Firma Meinhardt nach wie vor die kleinen Tonnen, andernorts ist dies größtenteils nicht mehr der Fall. Bitte haben Sie dafür Verständnis.

Der NEUE Bildkalender ist da „Steinbach 2007“



Die Firma Stempel Bobbi hat auch dieses Jahr wieder einen Steinbach-Kalender, illustriert mit Bildern des in Steinbach bekannten Fotografen Dieter Nebhuth, herausgebracht. Von idyllischen Landschaftsbildern über Brauchtumpflege zur Kerb bis hin zu historischen Gebäuden ist dieser Kalender sicherlich wieder ein schönes Geschenk zu jedem Anlass. Herausgekommen ist ein Kalender mit sehr schönen Bildern von Steinbach, wie man es teilweise überhaupt noch nicht kennt. Das Format ist 21 cm x 30 cm Hochformat (DIN A4). 13 Bilder in Farbe mit einem Kalendarium für jeden Monat, das 2farbig angelegt ist. Kopiert wurde das ganze auf 120g Colorpapier. **Zu kaufen gibt es den Kalender ab sofort für 11,95 € nur beim Stempel Bobbi.** Ergänzend hierzu bieten wir erstmals einen **Steinbacher Schlüsselanhänger mit Einkaufs-Chip und Gravur** mit dem Motiv der Steinbacher Bütt zum Preis von **5,95 €** an. Auch ein nettes Mitbring-sel für viele Anlässe.



JULI 2007

| | | | | | | |
|--------|----------|----------|------------|---------|---------|---------|
| Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | Sonntag | Sonntag |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 |
| 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 |
| 22 | 23/30 | 24/31 | 25 | 26 | 27 | 28 |

Franziskus Apotheke
Berliner Str. 39, 61449 Steinbach/Ts., Tel. 98 11 43
Von Oktober bis Ende Dezember neuer Service in unserer Apotheke.
Mit einem SOFORTTEST in unserer Apotheke messen wir Ihre Blutfettwerte (Cholesterin, LDL, HDL, Triglyceride) und auch den Blutzuckerwert (Glucose), wichtige Faktoren zur Einschätzung des Risikos für Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Diabetes.
1 Tropfen Blut genügt!
Aus einem Tropfen Blut (aus der Fingerbeere oder dem Ohrläppchen) können Sie diesen wichtigen Gesundheits-Check in unserer Apotheke in wenigen Minuten machen lassen.
Die Selbstkostengebühr beträgt 10,- € • Mit Kundenkarte 5,- €
Am 3. Oktober 2006 wird der Test von uns auch auf dem Gesundheitstag des Sport- und Fitnessparks Steinbach durchgeführt.

Durchgehend von 8.00 bis 19.00 Uhr geöffnet!
Samstag von 8.00 bis 14.00 Uhr.

Aktionen der Woche vom 29.09. - 14.10.06
Telefon 06171/71739
Industriestr. 17
61449 Steinbach
heun
Getränkewelt
frisch • kompetent • preiswert
Bierauschank Wäldches Bräu
07.10.06
ab 10.00 Uhr
bei uns im Markt !!
Herbst
vom 29.09. - 14.10.2006
Wochen
Liegt als Angebots - Broschüre dieser Steinbacher Info bei !!!!

Kfz-Meister
KARLHEINZ GÜNTHER
Kfz-Reparaturen aller Art und Kfz-Elektrik
Industriestraße 6 - 61449 Steinbach/Ts.
Telefon (0 61 71) 7 84 33
VW-Audi Spezialist
UK MEISTER SERVICE

STEINBACH AKTUELL
DER NEUE IST DA
Farbiger Bildkalender von Steinbach (Ts.)
„Steinbach 2007“
für **11,95 €**
Ab sofort nur bei **Stempel Bobbi**
SCHLÜSSELANHÄNGER 5,95 €
von Steinbach (Taunus) (mit Einkaufs-Chip)
PANINI-SAMMELBILDER
BUNDESLIGA 2006-2007
und die **SAMMELALBEN**
STEMPEL BOBBI
Bahnstraße 3 • Telefon: 981 983
Mehr über uns: www.stempel-bobbi.de

Wir beraten, helfen und pflegen.

Häusliche Alten- und Krankenpflege + Behandlungspflege durch examinierte Fachpflegekräfte · Hilfestellung bei allen hauswirtschaftlichen Arbeiten · Rufbereitschaft rund um die Uhr · Ehrenamtliche Hilfen · Essen auf Rädern



Wir sind zertifiziert!

ÖKUMENISCHE
DIAKONIESTATION
Kronberg + Steinbach

Untergasse 29
61449 Steinbach/Taunus
Tel. 0 61 71 - 71 791
www.diakonie-kronberg.de
info@diakonie-kronberg.de

MEDIADESIGN: GRABOWSKI

BORZNER

Jalousien · Rolläden
Markisen
Elektroantriebe
Fenster · Türen

Planung · Beratung
Verkauf · Service

STEINBACH (TAUNUS)
Tel. 0 61 71 / 7 16 43

WINDECKER'S

SPEZIALITÄTEN

Frisches Wild:

Reh, Hirsch, Wildschwein,
Lamm, Feldhase, Fasan,
sorgfältig zerlegt und verpackt.

Frisches Geflügel:

Truthähne, Flügenten, Hühner,
Gänse, Fleisch-Hähnchen
sowie Kaninchen, Eier alles
aus Boden- und
Freilandhaltung

Bitte vorbestellen

Eschborner Str. 32 · 61449 Steinbach/Ts.
Tel. 06171/ 982053 · www.windeckers.com

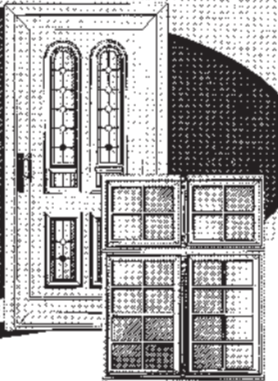
**Unfallinstandsetzung
an Kraftfahrzeugen
aller Art**



Karosseriebau + Lackierarbeiten
vom Karosserieaufachbetrieb

Wolf und Woytschätzky GmbH
Industriestraße 6 · 61449 Steinbach (Taunus)
Telefon 0 61 71 / 7 98 36

**Von Haus aus
perfekt!**



Sie renovieren? Sie wollen Ihren Altbau stilgerecht auf den aktuellen Stand der Technik und der gesetzlichen Anforderungen bringen? Dann machen Sie's perfekt: mit Fenstern und Türen von Werul! Da sind runde Lösungen bis ins Detail garantiert. Weil im Werul-Fachbetrieb von der Beratung bis zum Einbau und der Qualität alles stimmt. Überzeugen Sie sich selbst, und schauen Sie mal vorbei!



**FENSTER + TÜREN-
STUDIO
KURT WALDREITER
GmbH**

Bahnstraße 13
61449 Steinbach/Taunus
Telefon: 0 61 71 / 7 80 73
Telefax: 0 61 71 / 7 80 75

ANS LEBEN ERINNERN
Unser aktuelles
Grabpflege-Angebot:
Perfekter Service
für weniger
als 50 Cent pro Tag!



**blumen
ballenberger**
die Gärtnerei im Grünen

Rautenberger Straße 73
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 97 65 12-0
Telefax: 069 / 97 65 12-44
http://www.ballenberger.de
E-Mail: info@ballenberger.de

**Jürgen
Beck GmbH**
Elektro-
Installationen

**Elektro-Fachgeschäft
Kelkheim, Bahnstraße 25-27**

Besuchen Sie uns in unserem
Laden in Kelkheim (Taunus),
oder rufen Sie an,
wir kommen zu Ihnen!

**Telefonnummer:
06195 - 3297**
(Citytarif der dt. Telekom AG)

Unser Kundendienst und
Lieferservice bleibt Ihnen
selbstverständlich erhalten.

Weiterhin keine
Anfahrtskosten
in Steinbach (Taunus) !!

LC Steinbach**LC Herbstinfos****LC-Website: Dank an David Plischke - Willkommen Jürgen Gutenstein!**

Der LC Steinbach bedankt sich bei David Plischke für die sehr gute Bearbeitung der LC-Website. David wird sein Studium in Würzburg ab Oktober beginnen und kann dem Verein somit nicht mehr die entsprechende Arbeitszeit widmen. Der Verein wünscht ihm alles Gute fürs Studium. Seine Arbeit übernommen hat nun Jürgen Gutenstein. Jürgen ist vielen schon ein Begriff wegen der Fotos von etlichen zurückliegenden Wettkämpfen. Und der Verein ist froh einen kompetenten neuen Webmaster gefunden zu haben.

Wiesbaden: Bestzeiten für Christopher Sauber und Marlene Grabiger!

Beim Abendsportfest in Wiesbaden konnten sich 2 Athleten des LC Steinbach über neue Lauf-Bestzeiten freuen. Christopher Sauber (M14) lief über 1000m 3:18,08 Min. und wurde 7. Marlene Grabiger (W11) schaffte als 5. über 800m in 2:53,60 Min. ebenfalls eine neue BL. Sina Zampach (W11) kam nach langer Wettkampfpause in guten 3:02,39 Min. als 9. ins Ziel. Kai Politycki (M14) verpasste über 2000m in 6:58,27 Min. sein Ziel (unter 6:50) doch deutlich und musste mit Platz 6 Vorlieb nehmen. Auch Gerwin Weber (M13) verpasste sein Vorhaben über 2000m. 7:15 wollte er laufen, aber nach schwachem Endspurt kam er in 7:27,15 Min. ins Ziel. Das reichte sogar noch für Platz 2.

Kreismeisterschaften (Mehrkampf): Nur 2 Titel für den LC!

Lediglich 2 Titel (davon 1 Mannschaftstitel) konnten die Athleten des LC Steinbach bei den Kreismeisterschaften im Mehrkampf der Schüler gewinnen. Unter die Top Ten schafften es aber immerhin doch einige. Von Trainerseite aus war der Leistungsrückgang schon vorher erkannt worden. Der LC hat nicht mehr sehr viele Talente, die auch Willens sind hart für den Erfolg zu arbeiten. Marlene Grabiger (W11) ist eines dieser guten Talente und holte sich im Dreikampf nach tollem Wettkampf mit 1238 Punkten den Titel. Sehr gut ihre 50m Zeit (7,82) und der Weitsprung (4,25m). Auch der Ballwurf mit 26,50m war passabel. Anna Henkel (W11) kam auf Rang 9 mit 1066 Punkten. Der Ballwurf mit 33m war Klasse, die 50m in 8,86 auch ok. Aber der Weitsprung mit "nur" 3,24m schwach. Rebecca Müller (W12) kam auf Rang 7. Sie schaffte 12,18 Sek. über 75m, 3,70m im Weitsprung und 4,60m mit der Kugel. Larita Luma (W10) kam an ihrem Geburtstag auf einen guten 5. Platz. (50m in 9,06, Weit 3,32m, Ball 26m). Elena Hald wurde hier 7. Ihre Leistungen: 50m in 8,47, Weit 3,38m, Ball 17,50m! Weitere Platzierungen in der W10: 13. Annabel Reick und 16. Larissa Heinz! Einen tollen 3. Platz schaffte in der W7 Larissa Treu mit 647 Punkten. Sie lief die 50m in 10,17 Sek., Weitsprung 2,67m und den Ball warf sie auf 14m. Kirsten Schreiber (W9) machte auch einen guten Wettkampf als 6. Sie lief die 50m in 9,44 Sek., Weit sprang sie 3,02m und

Tennisclub Steinbach**Die Jugend-Clubmeister beim Tennisclub**

Gut gewonnen und schön gespielt wurde bei den Jugend-Meisterschaften im Tennisclub

Am Sonntag, den 17. September, wurden die Clubmeisterschaften für die Jugend im Tennisclub Steinbach ausgetragen. Die Beteiligung war gut und die Matches haben gezeigt, dass in Steinbach Tennis-Potential nachwächst. Dies ist sicher ein großer Verdienst von unserem Trainer Laurence Matthews mit seinem Team und von Sylvia Vogt-Posta, die als Jugendsportwartin es versteht, die Interessen der Eltern und der Kinder im Tennisclub zu fördern. Jugend-Meister wurden: Mädchen: Siegerin Vivian Lorey, zweite Alexandra Weber; Jungen U12: Sieger Maximilian Gaaß, zweiter Frederik Hahner, dritter Thomas Cornu; Jungen U14: Sieger Vinzent Banzer, zweiter Moritz Richter

Autor und Fotos: Peter Geisel

**Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach****Mozart Werke GmbH**

Mit Liebe und Respekt - aber auch mit einer großen Portion Humor und Bissigkeit hat sich Franz Wittenbrink Mozarts Jubeljahr vorgenommen. Seine "Mozart Werke GmbH" sind ein Theaterabend der besonderen Art - ein Hommage ans Genie und eine Abrechnung mit all denen, die sich auf seine Kosten eine goldene Nase zu verdienen versuchen. In die Produktionsstätte der legendären Mozart-Kugeln hat Wittenbrink ein Liederabend platziert, der eigentlich ein Singspiel ist und frech und fröhlich Mozart mit McCartney, Spears, Folk und Fake verdichtet. Nougat und Rosenwasser, Schokolade (das können auch schon mal überlebende Schoko-Osterhasen sein) und andere Zutaten verarbeiten die Mozart GmbH zu jene Kugeln, die Mozarts Namen tragen. Es surren die Bänder, Schokolade fließt, die Mitarbeiter des Monats - sprich: der beste Kugelroller - ist zu küren und die Kugeln haben Feuer- und Wasserprüfungen zu bestehen. Und ehe man sich versieht, entsteht in der Fabrik ein übermütiges Singspiel: Pamina rollt mit Cherubino um die Wette und Don Giovanni ist wie immer unerlässlich. Es stellt sich die Frage: Wiegt Rache schwerer als eine Diätkugel? Ein Besuch der "Mozart Werke GmbH" empfiehlt sich am **Mittwoch, 11. Okt. 2006 um 20.00 Uhr im Steinbacher Bürgerhaus, Untergasse 36.** Karten gibt es ab sofort im Rathaus - Bürgerbüro, Gartenstraße 20 oder telefonisch unter 06171/7000-26.

den Ball warf sie auf gute 22,50m. Bei den Jungs glänzte Oliver Ulmann (M13) im Vierkampf als 2. mit 1643 Punkten. Gute 11,37 Sek. über 75m, Weit 4,44m, Hochsprung Bestleistung mit 1,46m und 7,87m mit der Kugel waren seine Ergebnisse. In der M14 wurde Michael Müller guter 2. Seine Vierkampfergebnisse: 100m in 13,84 (ordentlich), Weit 4,98m (Bestl.), Hoch 1,36m und gute 9,35m mit der Kugel. Kai Politycki und Christopher Sauber brachten das Kunststück fertig ohne gültigen Versuch mit 0 Punkten aus dem Weitsprung zu kommen. Da konnten auch Kai's BL im Hochsprung mit 1,44m und Christopher's BL mit der Kugel (7,01m) die Laune des Trainers nicht steigern. Gut machte seine Sache in der M10 Alexander Laudert als 3. Gute 8,42 über 50m, starke 3,72m im Weitsprung und passable 30m mit dem Ball sein Ergebnis. Als 10. noch gerade unter den Top Ten Paul Felix Döbert. Seinen großartigen 38m im Ballwurf folgten aber über 50m (9,52 Sek.) und Weitsprung (3,04m) eher schwache Versuche. Weitere Platzierungen in der M10: 13. Platz für Lucas Treu, 17. Platz für Malte Bechtold. In der M8 kamen 3 Jungs unter die Top Ten. Tobias Ulmann wurde toller 3. in der M8 mit 644 Punkten. 50m in 9,09, Weit 2,97m, Ball 18,50m waren seine Ergebnisse. Jasper Bechtold holte sich Rang 7 mit 504 Punkten vor dem ebenfalls überzeugenden Justin Rometsch. Jasper lief die 50m in 10,01 Sek., sprang 2,76m weit und warf den Ball 15m. Justin lief 9,85 Sek. über 50m, sprang 2,53m weit und warf 14,50m mit dem Ball. In der M9 überzeugte Tobias Bienen als sehr guter 2. mit 878 Punkten. Über 50m lief er 8,56 Sek., Weit sprang er 3,51m und warf tolle 31m mit dem Ball. Weitere Platzierungen in der M9: 12. Platz Inoa Hildebrandt, 13. Platz Nicolas Linska, 16. Platz Julian Hackbarth und 24. Platz für Lukas Philippi. Dank der guten Punktzahlen konnten die D-Schüler in der Besetzung: Bienen, Hildebrandt, Linska, Hackbarth und Ulmann sich mit 3720 Punkten den Kreismeistertitel mit der Mannschaft sichern. Die C-Schülerinnen des LC kamen in der Besetzung Grabiger, Henkel, Luma, Hald und Reick mit 5089 Punkten auf Rang 2. Bei den Staffeln gab es einen Steinbacher Erfolg. Die 4x50m Staffel der D-Schüler in der Besetzung Hildebrandt, Bienen, Linska und Hackbarth gewann in guten 33,99 Sekunden. Die Staffelergebnisse zählen jedoch leider nicht als Kreismeisterschaft. Die 2. Staffel des LC mit J. Bechtold, Ulmann, Philippi und Rometsch kam in 37,67 Sek. auf Platz 5. Die C-Schüler Treu, M. Bechtold, Döbert und Laudert liefen in 34,53 Sek. auf den 4. Platz. 4. wurden auch die C-Schülerinnen in der Besetzung Hald, Luma, Heinz und Reick in 34,09 Sek. für 4x50m.

Kugelstoß-Kreisrekord für Andreas Wend!

Beim LA-Meeting in Rodgau-Weiskirchen knackte Andreas Wend seinen eigenen A-Jugend Kreisrekord im Kugelstoßen von 14,77m auf nunmehr 15,26m. Damit siegte er ebenso wie im Diskuswurf, wo er Saisonbestleistung warf mit 43,67m. Die Saison war für ihn verletzungsbedingt alles andere als gut. Umso erfreulicher so ein Highlight zum Saisonende. **Bruno Gold**

Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach**Es war wieder schön in St. Avertin**

Auf Einladung unserer französischen Freunde organisierte der Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach einen Besuch in unserer Partnerstadt an dem Wochenende 15. bis 17. September 2006. Ausdrücklich gewünscht waren dabei Mitglieder des Tanzsportvereins Blaugold, mit dem der dortige Tanzsportverein gerne in Kontakt treten wollte. Erfreulicher Weise zeigten doch wieder einmal viele Steinbacherinnen und Steinbacher Interesse an einem Besuch in Saint Avertin, und so machten sich schließlich am Freitag, zu nachtschlafender Zeit - 06.00 Uhr - vierzig Frauen und Männer auf den weiten Weg in unsere Partnerstadt, wo wir alle mit der schon fast gewohnten Herzlichkeit von den Gastgebern in Empfang genommen wurden.

Nach einigen Begrüßungsworten erfolgte die Aufteilung der Gäste auf die entsprechenden Gastgeber, bei denen man, dem Vernehmen nach, einen gemütlichen Abend bei ausgiebigen Essen und Trinken sowie angeregten Gesprächen. Verständigungsschwierigkeiten soll es dabei nur selten gegeben haben. Am nächsten Tag traf man sich am Bus wieder, und es ging gemeinsam in die Hauptstadt Tours, wo wir eine äußerst informative und interessante Stadtführung erleben durften. Abends kamen alle zusammen zu einem Tanzabend bei Lifemusik. Das gute Essen und die vorzüglichen Weine trugen maßgeblich zu der ausgelassenen Stimmung bei. Viele hielten bis weit nach Mitternacht aus. Am Sonntag, nach dem Mittagessen in den Gastfamilien, wartete dann schon wieder unser Bus auf uns. Es flossen teilweise bittere Abschiedstränen und alle waren sich schließlich einig, dass man ein tolles Wochenende bei Freunden erleben durfte. Müde, aber sehr zufrieden, erreichten wir schließlich gegen 01.00 Uhr nachts wieder unser Steinbach. Ein herzliches Dankeschön gilt unseren Freunden in Saint Avertin für ein wunderschönes Wochenende. Es lebe die Partnerschaft und die deutschfranzösische Freundschaft.

Peter Frosch, Vorsitzender

Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach**Die U-Bahn Kontrollöre - „Vollgas“ am 03.11.2006 im Steinbacher Bürgerhaus**

Die U-Bahn Kontrollöre in tiefgefrorenen Frauenkleidern sind aus der internationalen a cappella Szene nicht mehr wegzudenken. Mit unverwechselbarem Stil durchbrechen sie die Grenze zwischen Musik und Comedy und strahlen dabei soviel Spielfreude und Spaß an der Sache aus, dass man sie am liebsten von der Bühne zerrren und Kinder mit ihnen zeugen möchte. Sie sind die Pioniere der Anti-Frack-und-Zylinder-Bewegung und haben mit "hardcore a cappella" ihr ganz eigenes Genre geschaffen. Bei aller Bekloptheit sind die fünf Hessen absolute Bühnenprofis in gesanglicher Bestform und kriegen immer wieder die Kurve vom absoluten Chaos zur konzentrierten musikalischen Darbietung. Die fünf hochmusikalischen Verrückten treten mit ihrer neuen Show kräftig aufs Pedal. Mitreißende Coverversionen, wahnwitzige Eigenwerke, sensationelle Medleys, schräges Outfit, absurder Humor und herrliche Improvisationsanfänge prallen aufeinander in einer Bühnenshow ohne Tempolimit. **Die Vollgas-Fahrt startet am Freitag, 03.11.2006 im Steinbacher Bürgerhaus, Untergasse 36. Abfahrt ins Vergnügen: 20.00 Uhr. Einfahrt in den Saal: 19.00 Uhr. Ab 18.00 Uhr findet eine Warm-up-Party im Foyer des Bürgerhauses statt.** Die Tickets können ab sofort im Bürgerbüro - Rathaus, Gartenstraße 20 oder telefonisch unter 06171 / 7000-26 erworben werden.

Sport- und Fitnesspark Steinbach

Gesundheitstag im Sport- und Fitnesspark (SFB)

Die Heilkraft der Bewegung – Das Gesundheitssportzentrum geht neue Wege
Dienstag 3. Oktober 2006 von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Wir bewegen den Menschen, in jeder Altersgruppe lautet die Philosophie des Sport- und Fitnesspark. Das 1995 in Steinbach gegründete Gesundheitssportzentrum hat sich nie als gewöhnliches Fitnessstudio verstanden. Prävention und Gesundheitsförderung stehen schon immer im Mittelpunkt der täglichen Studioarbeit. Hier trainieren alle Generationen (von fit kids bis 60plus) nach neuesten Trainingsmethoden und sportmedizinischen Erkenntnissen, unterstützt von einem hoch qualifizierten Team aus Gesundheits- und Fitnesstrainern, Physiotherapeuten, Sportwissenschaftlern und Medizinern. Für die einzelnen Altersgruppen werden entsprechende Fitness- und Gesundheitsprogramme erarbeitet. TÜV-geprüft setzt der Sport- und Fitnesspark in den Bereichen Training (Cardio, Kraft, Rücken), Trainerausbildung, Gesundheit, Hygiene/Sauberkeit und Notfallkompetenz Maßstäbe. Es wird darüber hinaus ein Lehrling zum "Diplom Fitness-Ökonom" ausgebildet. Ein geschmackvolles Ambiente und die angenehme Studioatmosphäre vervollständigen den rundum gelungenen Auftritt.

Bewegung als Medizin

Wir bewegen Generationen bis hin zur Heilkraft der Bewegung" präzisiert Studiogründer und Inhaber Dieter Manthey das Selbstverständnis seines Unternehmens. Denn körperliche Aktivität und Sport sei nicht nur für Gesunde gut und verringere das Risiko z.B. einen Schlaganfall zu erleiden oder an Fettleibigkeit zu erkranken. Bewegung und Sport helfe auch dann, wenn man bereits gesundheitlich beeinträchtigt sei. Ausdauer- und Krafttraining habe nachweislich positive Auswirkungen auf den erkrankten Organismus. Die intensive Zusammenarbeit mit Medizinern unterschiedlicher Fachrichtungen gewährleistet eine umfassende Betreuung der 2400 Mitglieder in den Bereichen Herz-Kreislauf, Stoffwechsel und Pro Aging und macht eine präventive wie begleitende Beratung bei Arthrose, Rückenbeschwerden, Diabetes, Osteoporose, Rheuma, Herzerkrankungen sowie motorischer Defizite möglich. Eine sportmedizinische Untersuchung ist für jedes Neumitglied obligatorisch. Das sogenannte fitmed®-Konzept ist die Basis für die Erstellung individueller Trainingspläne. Darüber hinaus kooperiert der Sport- und Fitnesspark mit verschiedenen Unternehmen im Bereich der betrieblichen Gesundheitsförderung (Job-Fitness).

Onkologie

Bewegung und Sport gewinnt als Heilmittel und Medizin offensichtlich immer mehr im Bereich der Onkologie an Bedeutung. Der Sport- und Fitnesspark will in Zukunft spezielle Sport- und Gesundheitsprogramme für krebserkrankte Menschen anbieten. Unterstützt und abgestimmt wird dieses Vorhaben von Prof. Dr. Elke Jäger, Chefärztin für Onkologie am Frankfurter Krankenhaus Nordwest. Jäger gibt Erkrankten durch ein spezielles Sportprogramm Zuversicht und das Vertrauen in ihren Körper zurück. Das von ihr initiierte Projekt "Sport und Krebs" ist ein Gemeinschaftsprogramm mit der Sportuni Mainz und deutet darauf hin, das bei der Abwehr und Kontrolle von Tumorerkrankungen das Immunsystem eine weitaus größere Rolle spielt als bisher angenommen. In weltweiten klinischen Studien, an denen sich Jäger und das Krankenhaus Nordwest beteiligen, wird das Gebiet der Tumor-Immunologie intensiv erforscht. Die Erfahrungen der Onkologin reihen sich ein in die neuesten Erkenntnisse von Medizin, Sportwissenschaft und Forschung. Demnach tut regelmäßige körperliche Aktivität und Sport nicht nur Gesunden gut. Bewegung und Sport hilft auch dann, wenn man bereits gesundheitliche Defizite aufweist. Die neuen Erkenntnisse zwingen zum Umdenken: Die Veränderungen des Körpers im Laufe des Lebens sind weniger das Resultat eines natürlichen Altersprozesses sondern größtenteils durch körperliche und geistige Inaktivität verursacht. Mit der geplanten Ausweitung seines Angebotes im Bereich der Nachsorge untermauert der Sport- und Fitnesspark seine Alleinstellung in der gesundheitsorientierten Fitness und positioniert sich einmal mehr als eines der führenden Gesundheitssportzentren im Rhein Main Gebiet.

Veranstaltung: Dienstag, 3. Oktober 2006

Die Heilkraft der Bewegung

Gesundheitstag in Sport- und Fitnesspark Steinbach

Von 10 bis 18 Uhr stellen Mediziner, Trainer, Physiotherapeuten und Ernährungsberater die neuesten Trainingsmethoden und sportmedizinischen Erkenntnisse für ein gesundes Leben in jedem Alter vor. Alle mit dem SFP kooperierenden Ärzte sind anwesend.

Medizinische Zusammenarbeit mit:

- Dr. med. Christian Albrecht** Facharzt für innere Medizin & Kardiologie (Herz-Kreislauf-Beratung)
- Dr. med. Jürgen Klostermann** Facharzt für Allgemein- & Sportmedizin (sportmedizinische Eingangsuntersuchung fitmed®) Privates Institut, Kronberg
- Dr. med. Jörg Odewald** Facharzt für innere Medizin & Pneumologie (Stoffwechsel-Beratung) selbständig/Praxis
- Dr. med. Hansjörg Werner** Facharzt für innere Medizin, Geriatrie & Rehabilitative Medizin (Pro-Aging-Beratung) Chefarzt im Krankenhaus Elisabethenstift, Darmstadt
- Dr. med. Olav Heringer** Facharzt für innere Medizin und Onkologie im Krankenhaus Nordwest, Frankfurt

Bei uns an erster Stelle: Präventive und sportmedizinische Testdiagnostik



fitmed® steht für präventiv- und sportmedizinische Testdiagnostik und sportärztliche Trainingsberatung. Bei uns erstellen ausschließlich Ärzte mit einer speziellen Qualifikation Ihre individuelle Trainingsempfehlung. Die gesundheitliche Vorgeschichte, eventuell bestehende Risiken und die persönlichen Trainingsziele werden hierbei berücksichtigt. Herz-Kreislauf-System, Wirbelsäule, Muskulatur und Gelenke: fitmed® zeigt Ihnen, wo Sie stehen und was Sie noch erreichen können.

Ausserdem bieten wir Ihnen physiotherapeutische Behandlung vor Ort, einen erstklassigen Gerätepark und über 70 Kurse pro Woche. Das alles mitten im grünen Taunus mit 200 Parkplätzen direkt vor unserer Tür!

Lust auf Bewegung





DAS GESUNDHEITSSPORT-ZENTRUM

Waldstraße 49 - 61449 Steinbach/Ts. - Hotline 06171/ 97 63 27 - e-mail: sportundfitnesspark@t-online.de

Besuchen Sie auch unsere Homepage: www.sportundfitnesspark.de

TuS Steinbach - Iaido -



Andrea Wilke + Peter Kern Europameister mit der Iaido-Nationalmannschaft

Von den Europameisterschaften in Brighton gibt es aus Steinbacher Sicht erfreuliches zu berichten. An dem Turnier in Brighton, England nahmen 14 Nationen teil. Die Nationalmannschaft mit den beiden Steinbachern Andrea Wilke und Peter Kern besiegten in den Poolkämpfen die stark eingeschätzten Niederländer und die Schweiz. In den KO Runden, wurde zuerst Schweden besiegt und im Halbfinale

die Italiener. Im Finale bezwang man dann den Titelverteidiger Belgien. Andrea Wilke, 3. Dan und Elke Kern, 1. Kyu bekamen jeweils den Fight - Spirit - Preis. Dieser Ehrenpreis wird zusätzlich an Sportler vergeben, welche durch sehr gute Leistung herausragen. Leider reichte es bei den Einzelmeisterschaften nicht zu einer Medaille, aber beide stachen durch sehr gute Leistungen heraus.

Reinhard P. Meisberger

TuS Steinbach - TT-Jugend -

Infos aus der TT-Abteilung

Schülermannschaft sorgt weiter für Furore
 Die Schüler der TuS Tischtennis mussten am zweiten Spieltag beim Nachbarn in Oberursel antreten. Neben den vier Stammspielern der Mannschaft wurde noch zur Sicherheit Ersatzspieler Yannick Deike "zur Vorsorge und für Eventualitäten" mitgenommen. Doch wie sich nach dem Spiel herausstellen sollte war die Maßnahme doch etwas übertrieben. Der 6:2 Sieg war am Ende verdient, da die Steinbacher einfach ausgeglichener besetzt waren. Zum Auftakt zwei Siege - das kann sich sehen lassen.

2. Herren in der 1. Kreisklasse wieder in der Erfolgsspur
 Die 2. Herrenmannschaft hat ihre Auftaktniederlage gut verdaut und konnte in der 1. Kreisklasse den ersten Erfolg verbuchen. Zu Gast in der Altkönigshalle war die Mannschaft des TIC Kronberg II. Mit 9:4 bei 32:17 Sätzen gewonnen. Dies bedeutet erstmal ein ausgeglichenes Punktekonto und so können die nächsten Aufgaben etwas ruhiger angegangen werden.
1. Herren in Königstein mit 9:0 Kantersieg
 Die 1. Herrenmannschaft kam am zweiten Spieltag in der Kreisklasse beim TIC Königstein 1 zu einem klaren Erfolg. **Reinhard P. Meisberger**

TuS Steinbach - Gauwandertag -

Auf „Schusters Rappen“ rund um Steinbach

Unter diesem Motto richtet die Wanderabteilung der Turn- und Spielvereinigung 1885 e.V. den Gauwandertag des Turngau Feldberg 2006 am Sonntag, den 8. Oktober aus. Hierzu laden wir alle Steinbacher recht herzlich ein. Umwandern Sie Steinbach und genießen dabei eine der schönsten Blicke auf die Skyline Frankfurts und den Taunus. Staatsminister Jürgen Banzer hat dankenswerter Weise, zusammen mit Bürgermeister Peter Frosch, die Schirmherrschaft übernommen. Start und Ziel ist an der Friedrich Hill Halle in der Obergasse 33. Gestartet werden kann ab 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr. Es werden 2 Strecken angeboten, eine über ca. 7 km und eine über 14 km, mit einem bzw. zwei Kontrollpunkten. An den Kontrollstellen werden Erfrischungsgetränke und Obst, gestiftet von Gerhard Heinrich, für die Wanderer bereitstellen. An Start und Ziel wird eine Kuchentheke, ein Grill- und Getränkestand für das Wohl der Wanderer sorgen. Prämiert werden u.a. die Teilnehmerstärkste Wandergruppe und der/die älteste Teilnehmer(in). Anmeldungen richten Sie an Jochem Entzeroth, Telefon 06171 - 7 11 30, die TuS Geschäftsstelle, Telefon: 06171 - 98 21 84 oder via Email an geschaeftstelle@tus-steinbach.de

Reinhard P. Meisberger

TuS Steinbach - Handball -

3. Spielzeit für MSG Kronberg/Steinbach

Die Handball-Männerspielgemeinschaft (MSG) Kronberg/Steinbach startete mit einigen Veränderungen im Kader in die neue Saison. Trainer Hans-Jürgen „Hübi“ Hübner steht aber weiterhin auf der "Kommandobrücke". Nach dem positiven Abschnitten in der vergangenen Runde (Platz 3) mochte sich die Mannschaft kommende Runde weiter verbessern und möglichst am Ende ganz oben in der Tabelle stehen. Dieses ehrgeizige Ziel will der stets optimistische MSG-Coach, der auch Abgänge kompensieren muss, mit einer deutlich verjüngten Mannschaften erreichen. Hübner ist nach den ersten Trainingsaktivitäten durchaus zufrieden und man hat sich vorgenommen einen attraktiven und mutigen Handball zu spielen. Der MSG-Coach glaubt aber, dass sich die Bezirksoberliga Frankfurt in der Gesamtheit stärker und geschlossener als im Vorjahr präsentieren wird. Der Kader der ersten Mannschaft (die MSG geht auch in die Spielzeit 2006/2007 mit drei Männermannschaften) setzt sich wie folgt zusammen: **Tor:** Gregor Maschistof, **Salvatore** Salomone, **Maximilian** Unterharnscheidt. **Feld:** Felix Kistner, Timo Knoche, Elke Braum, Jan Ferner, Andreas Knoche, Daniel Saltier, Rouven Lorch, Nico Plattec, Markus Sturm, Rafael Eyrich, Sebastian Haufe, Jens Petry, Johann Hausmann. Wir würden uns freuen, wenn viele Zuschauer, insbesondere bei den Heimspielen unsere Mannschaft unterstützen.

Reinhard P. Meisberger

ACHTUNG:

Garten- und Grünabfälle

Es findet eine zusätzliche Straßensammlung statt.

17. Oktober 2006

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29
 Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüttke Tel. 7 82 46
 Pfarramt Süd: Pfr. W. Credner Tel. 98 24 53
 Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel. 7 48 76
 Fax: 7 30 73
 Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr
 Mittwoch 8-11 Uhr
 Donnerstag 8-11 Uhr
 7 17 91
 Kindertagesstätte „Regenbogen“ Frau Chr. Feucht: 7 14 31

GOTTESDIENSTE

Sonntag 01.10. 10.00 Uhr Erntedankgottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Credner) Kollekte: Für "Brot für die Welt" (DW der EKD)
 Sonntag 08.10. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarr. Lüttke) Kollekte: Für die eigene Gemeinde
 Sonntag 15.10. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der St. Georgskirche (Pfarrer Credner) Kollekte: Für den Arbeitslosenfonds der EKHN

VERANSTALTUNGEN

Montag 18.09. 18.00 Uhr Orts-Besprechung/-Begehung zum
 Mittwoch 04.10. 10.00 Uhr Krabbelgruppe „Knirpse“
 16.00 Uhr Ghostpastor Kids
 16.00 Uhr Zwergenaufstand
 16.00 Uhr Bastel- u. Spielkreis d. Flüchtlingskinder
 19.00 Uhr Mittwochabendkreis
 19.30 Uhr Jugendausschuss
 Donnerstag 05.10. 10.00 Uhr Krabbelgruppe "Die kleine Strolche"
 Freitag 06.10. 15.30 Uhr Kinderclub
 17.00 Uhr Kirchenvorsteherwochenende
 Dienstag 10.10. 10.00 Uhr Treffen der neuen Krabbelgruppe
 15.00 Uhr Ev. Frauentreff d. St. Georgsgemeinde für Jung und Alt (Erntedankfeier)
 17.00 Uhr Kindergartenausschuss
 18.00 Uhr Ghostpastor Teens
 20.00 Uhr Blaues Kreuz
 20.00 Uhr Kirchenchor in Niederhöchstädt
 20.00 Uhr Gentechnik - Fluch oder Segen?
 20.00 Uhr Podiumsdiskussion
 Mittwoch 11.10. 10.00 Uhr Krabbelgruppe „Knirpse“
 15.00 Uhr Besuchskreis
 16.00 Uhr Zwergenaufstand
 16.00 Uhr Ghostpastor Kids
 17.00 Uhr Jugendgruppe
 Donnerstag 12.10. 10.00 Uhr Krabbelgruppe "Die kleine Strolche"
 15.00 Uhr Seniorenkreis
 18.00 Uhr Personalaussschuss
 19.30 Uhr Mitarbeitertreffen
 20.00 Uhr Eine Welt Gruppe
 Freitag 13.10. 15.30 Uhr Kinderclub
 19.30 Uhr Folklore

Neuapostolische Kirche Steinbach

Wiesenu 13, 61449 Steinbach (Taunus)
 Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst *Gäste sind herzlich*
 Mittwoch 20.00 Uhr Gottesdienst *willkommen.*

Kath. St. Bonifatiusgemeinde Steinbach

Pfarrgemeinde St. Bonifatius, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 27
 Pfarramt: Tel. 7 16 55
 Untergasse 29 Fax: 98 12 30
 Kindergarten, Obergasse 68: 7 31 06

GOTTESDIENSTE

Samstag, 30.09. 18.00 Uhr Eucharistiefeier
 Sonntag, 01.10. 09.30 Uhr Wortgottesdienst m. Kommunionfeier
 Mittwoch, 04.10. 09.00 Uhr Hl. Messe
 Donnerstag, 05.10. 14.30 Uhr Rosenkranz-Gebet
 Sonntag, 08.10. 09.30 Uhr Eucharistiefeier zum Erntedank mitgestaltung von der Kindertagesstätte Einführung der neuen Messdiener Hl. Messe
 Mittwoch, 11.10. 09.00 Uhr Probe der Firmbewerber i. der Kirche
 19.00 Uhr Rosenkranz-Gebet
 Donnerstag, 12.10. 14.30 Uhr Probe der Firmbewerber i. der Kirche
 Sonntag, 15.10. 16.00 Uhr **Firmung mit Weihbischof Pieschl** anschließend findet ein Empfang für die Jugendlichen mit allen Gästen, Freunden, dem Weihbischof und der Gemeinde im Pfarrheim statt.

VERANSTALTUNGEN

Freitag-Sonntag, 29.9.-1. 10 Wochenende der FirmbewerberInnen des Pastoralen Raums Oberursel-Süd/Steinbach in Limburg
 Donnerstag, 05.10. 15.00 Uhr Seniorenclub
 19.30 Uhr Junge Senioren
 20.00 Uhr Vorbereitungstreffen für d. Kinderbibeltage
 Dienstag, 10.10. 20.00 Uhr PGR-Vorstandssitzung
 Donnerstag, 12.10. 17.00 Uhr Erntedankfeier des Frauenkreises
 Samstag, 14.10. 10.00 Uhr Treffen der Messdiener

INWEISE

- Die **Erwachsenenbildung** im Pastoralen Raum Oberursel-Süd/Steinbach bietet eine **Fahrt am Samstag, 07.10. ins Schlitzertal** (Sargenzell, Frauorbach, Schlitz) an. Informationen und Anmeldungen liegen hinten in der Kirche aus oder sind im Pfarrbüro, Untergasse 27 erhältlich. Anmeldungen sind bis zum 25.09.06 im Pfarrbüro abzugeben.
- Am Sonntag, den 08.10. feiert die St. Bonifatiusgemeinde **ERNTE-DANK**. Aus diesem Anlass gestaltet die katholische Kindertagesstätte diesen Festgottesdienst um 09.30 Uhr mit. In diesem Gottesdienst werden auch die **neuen Messdienerinnen und Messdiener der Gemeinde vorgestellt** und in ihren Dienst eingeführt. Es sind Larissa Heinz, Nadine und Minou Scherer, Salvatore Romio, Jonathan Sutphen, Manuel Schlembach und Jasper Bechtold.
- Herzliche Einladung zur Veranstaltung des Caritasverbandes für den Bezirk Hochtaunus e.V. "Integration beginnt im Kopf- für ein besseres Miteinander von Deutschen und Zuwanderern" am Donnerstag, 05.10.2006 von 17.30 Uhr - 20.00 Uhr in der Caritas-Tagesstätte für behinderte und nicht behinderte Kinder, Weberstraße 45, Bad Homburg.
- FIRMUNG: Am Sonntag, 15.10. um 16.00 Uhr** wird 17 Jugendlichen aus unserer Pfarrgemeinde durch Weihbischof Gerhard Pieschl das Sakrament der Firmung gespendet. Nach einer mehrmonatigen Vorbereitungszeit werden die Jugendlichen durch die Gabe des Hl. Geistes in ihrem Glauben gestärkt und gefestigt. Es sind Daniela Bartoschek, Sebastian Bienert, Michaela Busold, Pia Butsch, Daniel Henning, Christoph Sutphen, Elena Jacob, Stefanie Spiegel, Giannina Kästner, Andreas Kirschner, Philip Kretz, Daniela Meirer, Lena Meisberger, Norbert Popovics, Lenard Rufe, Alexander Schickedanz, Vanessa Schreit.
- Verabschiedung von Pfr. Stähler am 29. Oktober 2006.** Ende Oktober dieses Jahres wird Pfarrer Norbert Stähler aus seinem aktiven Dienst ausscheiden. Die Gemeinden des Pastoralen Raumes Oberursel-Süd/Steinbach St. Bonifatius, St. Crutzen und St. Sebastian - werden Pfarrer Stähler mit einem Gottesdienst am **Sonntag, den 29. Oktober 2006 um 16.00 Uhr in St. Bonifatius, Steinbach**, verabschieden. Nach dem Gottesdienst findet ein Empfang im evangelischen Gemeindehaus statt. Alle Gemeindeglieder, alle Steinbacher Bürgerinnen und Bürger sind hierzu herzlich eingeladen, sich von Pfarrer Norbert Stähler zu verabschieden.

Information der Steinbacher Arztpraxen

Thema: Gripeschutzimpfungen

Die Influenza (echte Grippe) ist eine schwere, den gesamten Körper betreffende Viruserkrankung und darf nicht mit den sogenannten „grippalen Infekten“ verwechselt werden, die meist als weniger schwere Atemwegsinfekte (Schnupfen, Husten) in Herbst und Winter auftreten. Die echte Grippe hat eine hohe Übertragungsrate und tritt kurz nach der Ansteckung mit meist schlagartigem Beginn und schwerem Krankheitsgefühl auf. Der ganze Körper ist beteiligt mit hohem Fieber, Kopfschmerzen, Muskel- und Gelenkschmerzen, Hals und Schluckschmerzen. Möglich sind schwere, sogar lebensbedrohliche Verläufe mit Lungen-, Herzmuskel- und Hirnhautentzündung. **Wer ist besonders gefährdet:**

Ältere Personen und kleine Kinder, chronisch Erkrankte (insbesondere Personen mit Asthma, chronischer Bronchitis, Schwäche der Immunabwehr bei Blutkrankheiten, chronischen Virusinfekten und Autoimmunkrankheiten, sowie chron. Herz-, Leber- und Nierenleiden und Diabetiker). Personen mit einer die Immunabwehr unterdrückenden Therapie. (Cortison, Chemo- oder Strahlentherapie) Personen in Heimen.

RESTAURANT Le-de-Ré BRUNCH
8. Oktober und 22. Oktober 2006
 Reservierung erbeten!
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Tel. 0 61 71-72219
 Eschborner Straße 21
 61449 Steinbach (Taunus)

Papiermaske. Soweit möglich in Grippezeiten Menschenansammlungen meiden.

Die Schutzimpfung:
 Es gibt einen recht wirksamen und gut verträglichen Impfstoff, dessen Schutzwirkung ca. 2 Wochen nach Impfung beginnt und für die Grippesaison ausreichend anhält. Aufgrund der ständigen Veränderlichkeit der Viren muss der Impfstoff jährlich aktualisiert und neu gegeben werden. Von der **Stiko (Ständigen Impfkommision am Bundesgesundheitsamt)** empfohlen und von den Krankenkassen übernommen wird die Impfung für alle über 60jährigen und chronisch Kranken s.o. Die Stiko empfiehlt zudem die Impfung für alle Gefährdete und Gefährdende(medizinisches Personal, Berufstätige in Einrichtungen mit hohem Publikumsverkehr, Pflegenden / Angehörige von Personen mit erhöhtem Risiko). Für diese Gruppen wird die Impfung häufig von den Arbeitgebern übernommen. **Sprechen Sie uns an:**

Dr. Kidess-Michel, Dr. König, Dr. Mousa, Dr. Odewald, Dr. Orth
 Aus produktionstechnischen Gründen steht der Grippeimpfstoff dieses Jahr vermutlich erst Ende Oktober in unseren Praxen zur Verfügung.
Wichtig: Wer unsere Praxen nur zur Impfung aufsucht benötigt keinen Termin, sollte aber vorzugsweise am späten Vormittag oder in die Nachmittagssprechstunde kommen.

Freiwillige Feuerwehr Steinbach

Einsätze im Monat Juli und August 2006



Foto: Dieter Nebhuth

Montag, 05.07.2006 Alarm 23.32 Uhr
 Die Brandmeldeanlage im Sport und Fitness Park löste über die Leitstelle Hochtaunus einen Alarm für die Steinbacher Feuerwehr aus. 5 Fahrzeuge und 26 Aktive eilten zur Einsatzstelle. Es wurde alles überprüft, kein Einsatz für die Wehr. Ende: 23.56 Uhr

Montag, 03.07.2006 Alarm 19.54 Uhr
 Rauchentwicklung in der Nähe der Industriestraße. Feuerwehr überprüft, kein Einsatz. Ende: 20.17 Uhr

Samstag, 08.07.2005 Alarm 08.23 Uhr
 Feuer hinter dem Weiher an der ehemaligen Grillstelle. Es brannten mehrere Pakete einer kostenlose Zeitung. Eingesetzt wurde ein S - Rohr. Ende: 08.47 Uhr
Alarm 16.06 Uhr
 Alarm über BMA in der Siemensstraße. Feuerwehr überprüft. Der Melder wurde durch eine Wartungsfirma ausgelöst, kein Einsatz. Ende: 16.,20 Uhr

Dienstag, 11. 07. 2006 Alarm 14.14 Uhr
 Alarm über die Brandmeldeanlage in der Siemensstraße. Feuerwehr überprüft. Kein Einsatz. Ende: 14.42 Uhr

Freitag, 14.07.2006 Alarm 09.53 Uhr
 Aus einem PKW in der Bahnstraße läuft Benzin. Ausgelauener Treibstoff wird abgestreut. Eigentümer und ADAC verständigt. Ende: 11.20 Uhr
Alarm 18.18 Uhr
 Alarm über die BMA in der Siemensstraße. Feuerwehr überprüft, kein Einsatz. Ende: 18.41 Uhr

Freitag, 28.07.2006 Alarm 09.42 Uhr
 Es brennt in einem Blumenkübel im Hessenring. Zum Einsatz kam ein S-Rohr. Ende: 10.08 Uhr

Freitag, 04.08.2006 Alarm 19.07 Uhr
 Aus der fahrenden S-Bahn in Richtung Frankfurt/Main ging ein Notruf über die 112 zur Leitstelle mit den Worten: „es brennt am S-Bahnhof auf der Steinbacher Seite“. 3 Fahrzeuge und 15 Aktive rückte aus. An der Einsatzstelle brannte aber nur ein Turnschuh. Mit 2 Liter Wasser aus der Kübelspritze konnte der Großeseinsatz als beendet erklärt werden. Mit einem leichten schmunzeln im Gesicht der Aktiven Frauen und Männer konnte die Heimfahrt angetreten werden. Ende: 19.25 Uhr
Alarm 09.50 Uhr
 Aus einem PKW in der Obergasse läuft Öl. Feuerwehr streut mit Bindemittel ab und spült den Guli. Ende: 10.23 Uhr

Freitag, 11.08.2006 Alarm 17.47 Uhr
 1 Person ist in der Niederhöchstädter Straße (Hochhaus) im Aufzug eingeschlossen. Beim Eintreffen der Feuerwehr war die Person schon aus dem Aufzug befreit. Feuerwehr überprüft. Kein Einsatz mehr für die Wehr. Ende: 18.7 Uhr
Alarm 12.27 Uhr
 Starke, Rauchentwicklung aus einer Wohnung in der Obergasse. Feuerwehr überprüft und lüftet die Wohnung. Ursache war angebranntes Essen auf dem Herd. Ende: 12.44 Uhr

Dienstag, 15.08.2006 Alarm 20.51 Uhr
 Keller unter Wasser in der Untergasse. Notdienst der Stadtwerke Oberursel wurde von der Feuerwehr informiert. Das Wasser kommt aus dem Fußboden. Eingesetzt wurden von der Wehr 3-Wassersauger, 3-Wasserschlepper, 3 Fahrzeuge und 14 Aktive. Ende: 21.57 Uhr

Samstag, 19.08.2006 Alarm 13.38 Uhr
 Ölspur in der Siemensstraße. Verursacher unbekannt. Die breite Spur wurde mit Bindemittel abgestreut und wieder aufgenommen (siehe Foto). Ende: 14.41 Uhr

EDELOBSTVERKAUF
DIREKT VOM OBSTBAUER MATTHÄUS
 Bornhohl 16 · (bei Tengelmann)
 Viele Sorten Äpfel ungespritzt; Coxorange, Roter Elstar, Jonagold, Berlepsch, Roter Boskopp, Rubinette, Nüsse, Kürbisse und Kartoffeln zu verkaufen.
Verkauf: Mo - Do von 15.00 - 19.00 Uhr
Freitag von 9.00 - 19.00 Uhr
Samstag von 9.00 - 14.00 Uhr

KLEINANZEIGEN

Steinbach. Wenn Sie Ihren PC besser kennenlernen möchten oder Ihr PC nicht so will, wie Sie wollen: **Hilfe, Beratung und Schulung.**
 Handy: 01520 / 25 99 605, Tel. 0 61 71 / 8 65 27

Steinbach. ETW. 4-Zim., Küche, Bad, ca. 70 qm, kein HH, in ruhiger Lage. Direkt vom Eigentümer zu verkaufen. VB 99.000 € Tel. 06171 / 8 55 89

Steinbach. Helle Souterrain Wohnung in Steinbach, Bahnstr. 54, 79 qm ab sofort von Privat zu verm. 3 Zim. Kü., Bad hell, Diele 430,- € netto, 10,- € PKW-Pl., 180,- € Umlagen Tel. Mo.-Fr. 9-16 Uhr. Tel. 0 61 01 / 8 86 32

Steinbach. Mitarbeiter gesucht - Handwerksbetrieb in Steinbach sucht Mitarbeiter auf 400.- €-Basis oder Testeinstellung. Führerschein erforderlich Tel. 0 61 73 / 64 01 86

Steinbach. Hallo, ich bin fast 20 Jahre alt, mache eine Ausbildung zur Erzieherin und suche neben der Schule einen flexiblen Job. Ich bin kontaktfreudig, hilfsbereit, flexibel und offen für alles. Da ich neugierig bin und gerne neues ausprobieren, lege ich mich nicht fest, in welche Richtung es gehen soll. Ich würde mich freuen, wenn sie sich bei mir melden würden! Tel. 0173 / 683 84 92

Steinbach. Brummermannhaus zu verkaufen, RMH, Feldrandlage, ca. 121 qm Wohnfl., 202 qm Grdst, hochwertig renoviert, neue Bäder, VB 319.000 Euro ohne Makler. Tel. 0 61 71 / 20 18 16

Steinbach. Suchen Lehrer/in oder Student/in, die unserem Sohn, 7. Klasse, Nachhilfe in Englisch geben kann, eventuell später auch Französisch. Tel. 0171 / 863 74 52

Wir haben am 09.09.06 in
 Bad Homburg v.d.H. geheiratet.
Melanie & Lars Schröder
 geb. Kazya
 61440 Oberursel, Körnerstraße 8 A

Allen Freunden und Bekannten, die uns beim Tode meiner lieben Frau, guten Mutter, Schwiegermutter und Schwester

Irmgard Eich
 *1932 †2006

ihr Beileid durch Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden bezeugt haben, danken wir von ganzen Herzen.
 Ein besonderer Dank geht an Pfarrer Lüttke für seine tröstenden Worte.

Karl Eich
Heidi und Dieter
Stefan und Manuela
Margot Barutzki

Pietät » Taunus«
 Wolfgang Schiebener
 65760 Eschborn/Ts.
 Niddastraße 12

Erledigung aller Formalitäten
 Erd-, Feuer- und Seebestattungen
 Überführungen In- und Ausland
 Bestattungsvorsorge

Sie erreichen uns:
Eschborn: Telefon 06196/41147, Fax 06196/482408

PIETÄT MAYER
 GMBH

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

Bahnstr. 78 · 61449 Steinbach / Ts.
Telefon: (0 61 71) 8 55 52

Tag und Nacht
 Sonn- und Feiertag

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut
PIETÄT JAMIN
 Tel. 0 6171 / 5 47 06 Tag u. Nacht
 Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
 Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen,
 Umbettungen, Bestattungsvorsorge.
 Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten